

DACH Express

**Daten
Fakten
Informationen**

Mai 2014

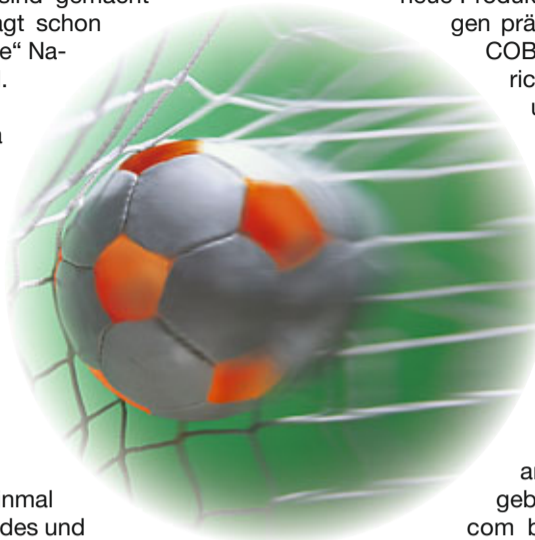
157

Bleiben Sie am Ball – mit den Neuheiten der Saison

Das klingt doch schon richtig nach Fußball, oder? In wenigen Wochen ist es soweit: die Weltmeisterschaft in Brasilien beginnt und wird die Fußballbegeisterten aus der ganzen Welt in ihren Bann ziehen. Schon jetzt sieht man überall Fanartikel in den Geschäften, die ersten Termine zum Public-Viewing sind gemacht und der eine oder andere wagt schon eine Prognose, wie weit „unsere“ Nationalmannschaft kommen wird.

Kaum ein anderes Thema spricht ein so breites Publikum an wie der Sport, speziell der Fußball. Wenn wir Begriffe wie Volltreffer, Abseits oder Doppelpass hören, haben wir sofort ein Bild dazu im Kopf. Wir können diese Begriffe auf viele Situationen in unserem Alltag übertragen und jeder weiß, was damit gemeint ist.

Im Berufsleben sind wir alle einmal auf der einen Seite des Spielfeldes und mal auf der anderen. Aber ganz egal auf welcher Seite man steht, ob als Verkäufer oder Käufer, einen Volltreffer zu landen, also selbst etwas Positives zu erarbeiten, das sportet an und gibt uns den sprichwörtlichen „Kick“. Und Erfolg ist immer eine Triebfeder – ob im Job oder in der Freizeit.



Damit Sie auch weiterhin den Ball im Spiel halten und nicht ins Abseits geraten, gibt es in dieser Saison wieder viele Branchenneuheiten, die Ihnen die Arbeit erleichtern und zusätzliche Geschäfte ermöglichen. Zum Jahresstart haben die Hersteller auf der DACH+HOLZ neue Produkte oder verbesserte Detaillösungen präsentiert. In dieser Ausgabe des COBA-DACH-Express finden Sie Berichte über viele dieser Neuheiten und natürlich auch über bewährte Produkte. Informieren Sie sich gleich, wie Sie damit bei Ihren Kunden punkten können.

Apropos „punkten“: im April ist das beliebte COBA-Prämienprogramm Dach&Mehr in die nächste Runde gestartet. Diesmal haben Sie die Chance auf 30 Extrapunkte, wenn Sie sich bis zum 30. Juni anmelden und dabei unseren Fragebogen unter www.dachundmehr.com beantworten. Nutzen Sie diese Steilvorlage und bringen Sie Ihr Punktekonto auf Champions-League-Niveau! Mehr zum Thema Dach&Mehr lesen Sie weiter unten auf dieser Seite.

Ihre COBA-Fachhändler

www.coba-osnabrueck.de · www.coba-tv.de

Vorgestellt

Dachdeckerei Dittmer aus Hamburg

Biberschwanztechnik in Perfektion

Der Hamburger Dachdecker-Meisterbetrieb Dittmer, Mitglied der Dachdecker-Innung, überzeugt durch sein dynamisches und perfekt eingespieltes Team, das von Geschäftsführer René Dittmer bereits seit über zehn Jahren erfolgreich geleitet wird.

Das Unternehmen überzeugt mit fachgerechter und zuverlässiger Qualitätsarbeit, die stets sorgfältig und termingerecht ausgeführt wird. Im Portfolio stehen neben den klassischen Klempnerarbeiten Bedachungen aller Art. Dabei kann sich der Kunde von der Beratung über die Planung bis hin zur Ausführung alles aus einer Hand „liefern“ lassen. So entstehen genau die Sorte Dächer, auf die sowohl die Kunden, als auch die Dachdeckerei Dittmer stolz sind.

Eines dieser repräsentativen Dächer entstand im November 2012 mit einer ganz besonderen Decktechnik: der Biberschwanz-Kronendeckung mit eingebundenen Kehlen. Diese spezielle und anspruchsvolle Art Dächer zu decken, kann nur von qualifizierten Handwerkern mit entsprechender Erfahrung ausgeführt werden. Die hauptsächliche Herausforderung dieser Dachsanierung bestand darin, das Dach nach neuestem Stand der Technik energetisch zu sanieren und den Charme und Ursprungscharakter der Jugendstilvilla dabei zu erhalten. Eine

weitere Herausforderung stellten die Herstellung und Eindeckung der eingebundenen Kehlen, der halbrunden Mansarde, die Herstellung von harmonischen Übergängen von Mansarde auf das Hauptdach und das erforderliche sehr genaue Ausgleichen der Dachfläche vor der Bibereindeckung dar. Im Mai 2012 wurden die Planungen für die energetische Dachsanierung der Jugendstilvilla in Hamburg gefertigt. Der Bauherr war gespannt und so wurde dann im September 2012 mit den Dacharbeiten begonnen. Insgesamt wurden auf der 260 m² großen Dachfläche 12.000 glasierte Biberschwänze der Marke Jacobi verarbeitet. Die Anschlüsse, Kaminverkleidungen und die Entwässerung wurden mit Kupfer ausgeführt, was die hochwertige Optik des Daches noch verstärkte. Insgesamt kamen zirka 50 m² Kupferblech zum Einsatz.

Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem COBA-Gesellschafter Dammers in Hamburg, der die Ziegel, die Kupferbleche und das übrige für die energetische Dachsanierung erforderliche Material wie Pavatex Dämmplatten etc. lieferte, konnte das Objekt zügig im Novem-



Alter Charme – modern saniert: das Dach dieser Hamburger Jugendstilvilla modernisierte die Dachdeckerei Dittmer nach neuesten energetischen Gesichtspunkten.

ber 2012 fertiggestellt werden. Der Bauherr und das Team von Dachdeckermeister René Dittmer hatten ein sehr gutes Verhältnis. Die Kommunikation war sehr eng. So fanden regelmäßige Besprechungen statt, in denen auf die Wünsche des Kunden intensiv eingegangen wurde. Auch auf der Baustelle herrschte über den gesamten Ausführungszeitraum eine stets entspannte und angenehme Atmosphäre. So konnten sämtliche Herausforderungen dieses anspruchsvollen Projektes durch die handwerkliche Präzision und das vorhandene Know How der Dachdeckerei Dittmer gemeistert werden. Das Ergebnis ist ein wunderschönes Dach in perfekter Biberschwanztechnik.

– DITTMER –



Glasierte Biber in Kronendeckung, eingebundene Kehlen und Kupferblech geben dem Dach eine hochwertige Optik.

Das COBA-Prämienprogramm Dach&Mehr 2014 ist gestartet!

Vom 1. April bis zum 31. Oktober 2014 erhalten Sie im COBA-Fachhandel wieder COBA-Punkte auf den Einkauf ausgewählter Markenartikel, die Sie gegen attraktive Prämien einlösen können. Setzen Sie auf die richtigen Produkte und sammeln Sie COBA-Punkte. Und schon sind Sie Ihrer Wunschprämie ein Stück näher. In unserem Online-Prämiensortiment steht Ihnen eine Riesen-Prämienauswahl mit mehr als 400 top-aktuellen Artikeln zur Verfügung.

Jetzt schnell sein und 30 Extrapunkte sichern!

Beantworten Sie bei Ihrer Anmeldung bis zum 30. Juni 2014 einfach unseren Fragebogen im Internet und schon erhalten Sie zusammen mit Ihrem Punkte-Sammelheft ein Startguthaben von 30 Punkten.

Also: gleich anmelden – COBA-Punkte sammeln – Wünsche erfüllen.

– COBA –

Dach&Mehr 2014 Das COBA-Prämienprogramm für Dachhandwerker

Jetzt 30 Extrapunkte sichern!
10 Punkte 10 Punkte 10 Punkte
Mehr dazu lesen Sie auf Seite 2.

COBA-Punkte erhalten Sie auf viele Produkte folgender Lieferanten:

BAUDER macht Dächer sicher.	BRAAS ALLES GUT BEDACHT	DÖRKEN
Enke 90 JAHRE ON TOP!	ESSMANN ▲ LICHT ● LUFT ■ SICHERHEIT	Eternit DACH & FASSADE
ISOVER SAINT-GOBAIN So wird gedämmt	Jacobi Der gute Ton verbindet WALTHER Dachziegel	KLÖBER
NELSKAMP	RHEINZINK	
Roto Das Dachfenster.	VEDAG Abdichten mit System	VELUX



Wir stehen zum Standort Deutschland



SPAX – „Made in Germany“

Von uns garantiert, vom TÜV zertifiziert.

Unser Markenprodukt SPAX ist rund um den Globus in der bekannten grünen Verpackung zu kaufen, auf der schon im Adressfeld die Herkunft genannt ist: Ennepetal – Firmensitz und Produktionsstandort. Und genau hier wurde in einem aufwendigen Prüfverfahren vom TÜV die Zertifizierung „Made in Germany“ für Schrauben der Marke SPAX vorgenommen.

Die SPAX International ist und bleibt dem Standort Deutschland verbunden und garantiert gerade dadurch ihren Kunden mit der Marke SPAX ein hohes Maß an Sicherheit, Qualität und Kontinuität.

Jetzt mit „Zertifiziertem Herkunftsnachweis“.

spax.com

Neues von ENKE

Auf der DACH+HOLZ 2014 sorgte das Düsseldorfer ENKE-Werk mit zahlreichen Neuigkeiten und der Ziffer „90“ für Aufsehen. Neu bei Enke sind beispielsweise die Beschleuniger für den Flüssigkunststoff Enkopur und das Bodenbeschichtungssystem Enketop. Die Anwendung der Produkte ist denkbar einfach: Um die Reaktionszeiten von Enkopur oder Enketop drastisch zu verkürzen, wird der perfekt auf das jeweilige System abgestimmte Beschleuniger einfach in das entsprechende Gebinde eingerührt. Die Gebinde sollten nach der Zugabe zügig verarbeitet werden, da sich die Verarbeitungszeit auf ca. 20 Minuten reduziert. Der Einsatz von Enkopur- sowie Enketop-Beschleuniger hat eine schnelle Begehbarkeit der jeweiligen Schichten zur Folge, wodurch die Planbarkeit auf der Baustelle deutlich verbessert wird.

Ebenfalls neu ist das lösemittelfreie Abdichtungs- und Beschichtungssystem Enkolan. Das speziell zum Einsatz in sensiblen Bereichen, wie Kindergärten, Krankenhäusern oder Altenheimen entwickelte System besteht aus drei Produkten: Enkolan-Abdichtung 1K LF, Enkolan-Beschichtung 1K LF und Enkolan-Versiegelung 1K LF. Alle drei Produkte sind lösemittelfrei, geruchsneutral und einkomponentig. Das neue Enkolan-System ist aufgrund ausgezeichneter Haftungseigenschaften besonders



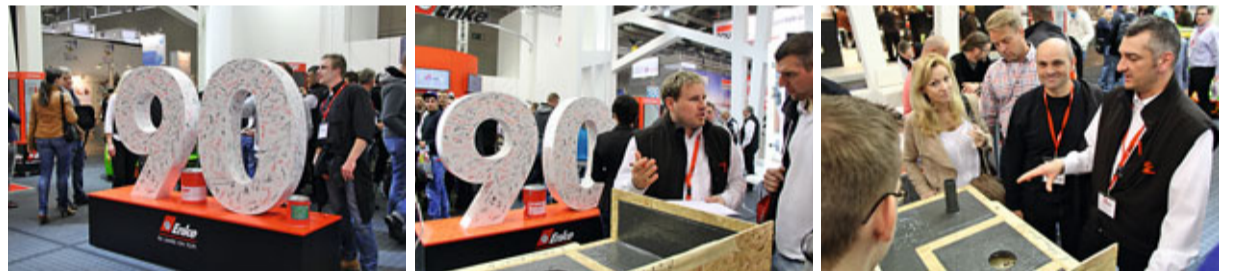
Der Einsatz der Enkopur- sowie Enketop-Beschleuniger hat eine schnelle Begehbarkeit der jeweiligen Schichten zur Folge, wodurch die Planbarkeit auf der Baustelle deutlich verbessert wird. Die Beschleuniger sind in PE-Einweg-Flaschen mit je 100 g Inhalt erhältlich

für die Abdichtung und Beschichtung von Balkonen, Keller- und Abstellräumen, Treppen und Eingangshallen geeignet. Auf vielen Untergründen wird sogar der Auftrag eines Voranstrichs hinfällig. Enkolan-Abdichtung und -Beschichtung sind in 12,5 kg Gebinden erhältlich. Die Enkolan-Versiegelung wird in 3 kg Gebinden geliefert. Systemaufbau und Verarbeitung ähneln dem, bereits bekannter ENKE-Systeme wie Enkopur oder Enketop.

Und welche Botschaft verbarg sich hinter der mitten auf dem ENKE-Messestand platzierten Enke-Skulptur in Form der Ziffer 90? Richtig, das ENKE-Werk feiert in diesem Jahr Geburtstag. Exakt

1651 Standbesucher gratulierten dem E-Team mit ihrer Unterschrift, die sie direkt auf der Ziffer, beziehungsweise auf deren Sockel platzierten. Für jede geleistete Unterschrift spendete ENKE einen Euro an das Kinderhospiz Regenbogenland in Düsseldorf. Und da ENKE in diesem Jahr bekanntlich 90 Jahre alt wird, erhöhte das sozial engagierte Unternehmen die Spendensumme auf exakt 1924 Euro, doch damit nicht genug: Im Jubiläumjahr 2014 überrascht ENKE mit weiteren Neuigkeiten rund um die Themen Bodenbeschichtung, Abdichtungssysteme und Bautenschutz – Fortsetzung folgt.

– ENKE –



Das ENKE-Werk feiert Geburtstag. Auf dem DACH+HOLZ-Messestand in Köln gratulierten 1651 Standbesucher mit ihrer Unterschrift.

Luftdichtbahn für Holzfaser-Dämmung

Delta-Vent S kann besonders wirtschaftlich und zeitsparend oberhalb der Sparren verlegt werden. Mit den integrierten doppelten Klebezonen am oberen und unteren Bahnenrand und den systemkonformen Dicht- und Klebemitteln ist die Luftdichtheitsschicht einfach und sicher herzustellen.

Ihre Unterdeck- und Schalungsbahn Delta-Vent S Plus stellte die Dörken GmbH & Co. KG, Herdecke, auf der DACH+HOLZ International in Köln in einer neuen Anwendung bei Dach-Sanierungssystemen mit Holzfaser-Dämmstoffen vor. Diese Dämmssysteme benötigen aufgrund ihrer spezifischen Materialeigenschaften in aller Regel keine zusätzliche Dampfbremse für die Feuchteregulierung, sondern lediglich eine Luftdichtheitsschicht, die im Sanierungsfall häufig von außen installiert wird. In diesen Fällen kann Delta-Vent S als hochdiffusionsoffene geprüfte Luftdichtheitsschicht besonders wirtschaftlich und zeitsparend oberhalb der Sparren installiert werden.

Die dreilagige Bahn aus einer PP-Spinnvlies-Folien-Kombination ist äußerst reißfest, leicht zu verlegen



Ihre Unterdeck- und Schalungsbahn Delta-Vent S Plus stellte die Dörken GmbH & Co. KG auf der DACH+HOLZ in einer neuen Anwendung als Lichtdichtheitsschicht bei Dach-Sanierungssystemen mit Holzfaser-Dämmstoffen vor.

und sicher luftdicht zu verarbeiten. Die Verklebung der Längsstöße erfolgt dabei mit den integrierten doppelten Klebezonen am oberen und unteren Bahnenrand. Die Verbindung Klebemasse in Klebemasse haftet dabei sofort, so dass auch ein sofortiger Wetterschutz für die Konstruktion gegeben ist. Für die fachgerechte Ausbildung von Querstößen, Durchdringungen und Anschlüssen an aufgehende Bauteile steht eine Palette systemkonformer Dicht- und Klebemittel zur Verfügung, darunter auch die strukturviskose, pastöse Funktionsbeschichtung Delta-Liquixx. Die „Folienmanschette aus dem Eimer“ ist universell auf den verschiedens-

ten Untergründen einsetzbar, lässt sich einfach mit dem Pinsel verarbeiten und dichtet in Kombination mit einem abgestimmten Strukturvlies auch schwierige oder schwer zugängliche Details sicher ab. Bei der Überdämmung der Konstruktion mit Holzfaser-Dämmplatten empfiehlt sich vor allem bei stark gegliederten Dachflächen der Einsatz von Delta-Vent S auch als Unterdeckbahn. Aufgrund ihrer guten Verarbeitbarkeit bei Detailschlüssen lässt sich so schnell und sicher eine winddichte Konstruktion herstellen.

Ihre bewährten Verarbeitungsparameter und das geringe Materialgewicht machen Delta-Vent S besonders baustellengerecht. Die Bahn wird wie gewohnt über den Sparren bzw. auf den Holzfaser-Dämmplatten ausgerollt und ausgerichtet. Danach werden beide Schutzstreifen gemeinsam aus dem Überlappungsbereich gezogen. Dabei treffen in jedem Fall frische, unverschmutzte und trockene Klebeschichten aufeinander. Für die Klebebereiche sind dabei auch Arbeitsunterbrechungen kein Problem, da die Abdeckfolien den Klebstoff sicher vor Witterungseinflüssen schützen.

– DÖRKEN –

Sichere Lösungen für alle Funktionsbereiche

Dachsystemteile von Braas überzeugen durch Langlebigkeit, Funktionalität, Optik und eine einfache Verarbeitung

Ein Braas-Dach zeichnet sich durch das perfekte Zusammenspiel aller Komponenten aus. Dazu gehören nicht nur Dachpfannen, Dämmelemente oder Solaranlagen, sondern auch Dachsystemteile. Denn gerade diese gewährleisten eine sichere und zuverlässige Funktionsweise des Daches. Die Braas-Produktpalette erstreckt sich dabei über alle Bereiche: von der Sturmklammer für die sichere Befestigung über die individuelle Schneesicherung bis hin zur idealen Unterkonstruktion für das Dach.

Neuer Dachdurchgang mit technischer Raffinesse

Die neueste Braas-Innovation wurde für den Bereich der Dachdurchgänge entwickelt. Denn moderne Lüftungsanlagen und Dunstabzugshauben machen immer größere Querschnitte bei Entlüftungsprodukten notwendig. Mit dem neuen Lüfter DN 150 präsentiert Braas eine ideal auf diese Anforderung zugeschnittene Systemlösung. Der Lüfter basiert auf einer original Braas-Dachpfanne und ist für viele Dachstein- und Dachziegelmodelle erhältlich. Diese materialgleiche Variante bietet im Vergleich zu Alternativen aus Kunststoff eine höhere UV-Beständigkeit, eine bessere Farbübereinstimmung zur Dachfläche sowie eine gleichmäßigere und verbesserte Druckluftverlustkurve. Für den geringeren Druckverlust sorgt eine PVC-Konstruktion im Inneren des Braas DN 150-Lüfters. Eine weitere Besonderheit: Der Lüfter zeichnet sich durch eine Ablauffunktion für Kondenswasser aus. Bildet sich dieses im Lüfter, wird es direkt auf das Dach geleitet, statt das Rohr herunterzulaufen.



Der neue Braas-Lüfter DN 150 überzeugt durch niedrige Druckverluste, die Ableitung von Kondenswasser sowie eine harmonische und farbgleiche Optik.

Der sichere Anschluss am Dach
Für optimal funktionierende Dachlösungen entwickelt Deutschlands führender Hersteller kompletter Dachsysteme ständig neue Produkte und Verfahren. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch das Thema nachhaltiges Bauen. So zeichnete das Institut Bauen und Umwelt e.V. bereits verschiedene Braas-Produkte mit Umwelt-Produktdeklarationen – auch kurz EPD (Environmental Product Declaration) genannt – aus. Diese EPDs machen umweltbezogene Angaben zum Lebensweg eines Produkts und bilden die Datengrundlage für die nachhaltige und ökologische Gebäudebewertung nach DIN EN 15978. Die jüngste Umwelt-Produktdeklaration erhielt Braas auf der DACH+HOLZ 2014 für Wakaflex, das bleifreie Universalprodukt für die dauerhaft zuverlässige Abdichtung von Dachdetails wie Wand, Kamin oder aufgehenden Gauben. Wakaflex besteht aus hochwertigem Polyisobutylen und lässt sich mithilfe der integrierten Butylkleberänder einfach fixieren. Zur schnellen und sicheren Verarbeitung trägt darüber hinaus die flexible Dehnbarkeit von Waka-



Selbstverschweißend und formstabil: Braas Wakaflex garantiert dauerhaft sichere Anschlüsse von Dachdetails wie Wand, Kamin oder aufgehenden Gauben.

flex bei. So geht auch das Anformen an stark profilierte Dachpfannen leicht von der Hand. Eine selbstverschweißende Oberfläche schützt außerdem vor Undichtigkeiten. Damit hält Braas Wakaflex auch langfristig hohen Belastungen stand und ist dabei UV- und temperaturbeständig. Das unterstreicht der Hersteller mit einer 20-jährigen Material-Garantie.

Zuverlässige Belüftung an First und Grat

Wenn es um die Langlebigkeit der Dachkonstruktion geht, spielt gerade die zuverlässige Belüftung eine wichtige Rolle. Mit Figaroll und Figaroll Plus bietet Braas zwei Lösungen, die dieser Anforderung ideal gerecht werden. Beide Produkte bieten optimalen Schutz für die Unterkonstruktion und sorgen für ein gesundes Raumklima.

Braas Figaroll ist eine universelle First- und Gratrolle mit einer variablen Breite von 30 bis 34 cm. Das Lüftungslabyrinth mit doppelseitigen Kanälen ermöglicht eine sehr starke Lüftungsleistung und gewährleistet zudem eine hohe Triebregen- und Flugschneesicherheit. Für eine einfache und rasche Verarbeitung von Figaroll sorgen Seitenstreifen aus Vlies mit Streckgittereinlagen. Figaroll Plus hingegen besitzt eine variable Breite von 28 bis 32 cm. Die Seitenstreifen bestehen hier aus beschichtetem Aluminium und machen Figaroll Plus auf diese Weise unempfindlich gegenüber Verschmutzung und besonders UV-beständig. Unter extremen Bedingungen im Braas-Windkanal getestet, lässt Figaroll Plus sogar bei sehr hohen Windgeschwindigkeiten und gleichzeitigem Schlagregen keine Feuchtigkeit in den Innenbereich eindringen. Das neuartige Lüftungslabyrinth mit dop-



Die universelle First- und Gratrolle Braas Figaroll sorgt für eine ideale Belüftung der Unterkonstruktion.



Die Seitenstreifen aus beschichtetem Aluminium machen Figaroll Plus unempfindlich gegenüber Verschmutzung und extrem UV-beständig.

pelseitigen Kanälen sorgt für eine hohe Lüftungsleistung und ermöglicht eine freie Lüftungsöffnung von mehr als 150 cm²/m.

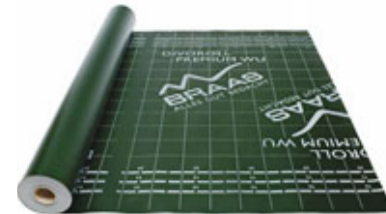
Exakte, leichte und zeitsparende Verlegung an First und Grat: Mit Figaroll und Figaroll Plus können alle flach- und hochprofilierten Dachpfannen von Braas problemlos abgedeckt werden. Denn die

Seitenstreifen lassen sich bei beiden Produkten um bis zu 50 Prozent dehnen und bieten so eine optimale Passgenauigkeit.

Die ideale Grundlage für das Dach

Im Segment der Unterdeck- und Unterspannbahnen bietet Braas vielfältige Lösungen für verschiedenste Einsatzzwecke. Divoroll Premium WU beispielsweise ist eine äußerst wasserabweisende und dennoch diffusionsoffene Unterdachbahn für höchste Ansprüche. Ihre Verwendungsmöglichkeiten: auf Schalung, auf formstabiler Dämmung oder als Unterspannbahn. Durch den dreilagigen Materialverbund aus hydrophobiertem Vlies und zweiseitiger TPU-Beschichtung hält diese Bahn selbst starken Belastungen stand und ist mit den entsprechenden Systemkomponenten als wasserdichtes Unterdach auf Schalung einsetzbar.

Denn die Unterdeckbahn ist wind- und luftdicht sowie schlagregen-geprüft und außerdem verhindert eine Dichtlippe das Eindringen von Feuchtigkeit. Die Bahn ist mit Quellschweißmittel oder Heißluftföhn verschweißbar und somit problemlos wasserdicht verlegbar.



Divoroll Premium WU von Braas ist die ideale Lösung für wasserdichte Unterdächer

Alle Dachsystemteile der Marke Braas sind in Funktion, Form, Farbe und Material exakt auf die Dachpfannen abgestimmt. Damit ist das Dach anwendungstechnisch ausgereift und erfüllt höchste Ansprüche an Langlebigkeit, Sicherheit und Optik.

– BRAAS –

Decra® - Das Metaldach für Ihre Sanierung

beständig - leicht - sicher

Sturmsicher

ab 4,5 kg/m²

sicher befestigt

ab 8°

Garantie "LIFE"

Mit der Eindeckung von Decra® setzen Sie auf das „Rundum-sorglos-Dach“:

Sicher: ohne zusätzliche Klammerung absolut sturm- und unwettersicher.

Effizient: energetisch sanieren – zusätzliche Dämmung ohne Gewichtsprobleme.

Ökonomisch: Solarenergie vom eigenen Dach – ohne Rücksicht auf die Dachlast.

Decra®. Zukunft sicher bedacht.

www.decra-dach.de

Decra®
Dachsysteme

PIXX®-VOGELABWEHRSYSTEME VON AKS

VOGELABWEHRSPIKES
NETZSYSTEME
SEILSPANNSYSTEME
ELEKTROSYSTEM

PIXX®
EIN PRODUKT VON AKS

www.aks-schulz.de • info@aks-schulz.de

Dachrinnen HEIZUNG

mit **SAREI**
www.rinnenfrei.de

bleibt die Dachrinne eisfrei

www.rinnenfrei.de

den müssen, greifen hier alle Bestandteile flexibel ineinander, was die Montage deutlich vereinfacht.

Die Fixierung der Grundplatte wird erleichtert, weil diese links unter der Seitenverfaltung des Durchgangsziegels übersteht. Sie kann somit zusammen mit dem Ziegel ausgerichtet und fixiert werden. Dies stellt eine wesentliche Vereinfachung der Montage dar. Anschließend wird die Grundplatte fachgerecht an die Unterkonstruktion umlaufend angeschlossen. Weiterer Vorteil: das bereits in die Grundplatte integrierte Anschlussrohr verhindert das Eindringen von Kondensat in die Unterkonstruktion.



Die Grundplatte kann zusammen mit dem Durchgangsziegel ausgerichtet und fixiert werden, weil diese links unter der Seitenverfaltung des Ziegels übersteht. Dies vereinfacht die Montage erheblich. Foto: Wienerberger/Manfred Bernhard



Ein einfaches Einrasten genügt, um die Abdeckkappe des Koramic-Dunstrohrsystems sicher in der richtigen Position auf dem höhenvariablen Adapter zu arretieren: sturm- und regenfest. Da ein manuelles Kürzen des Rohres entfällt, sinkt der Montageaufwand auf dem Dach. Foto: Wienerberger/Manfred Bernhard

Optimiertes Dunstrohrsystem aus Ton

Dunstrohre zur Ent- und Belüftung des Abwassersystems von Gebäuden werden durch das Dach geführt und müssen daher besonders sorgfältig eingebaut werden. Eine wesentliche Schwierigkeit ist hierbei oftmals die sichere Montage des Rohres in die Unterkonstruktion. Vor allem in den kühlen, regnerischen Monaten kann sich bei Undichtigkeiten im Übergangsbereich zur zweiten wasserführenden Ebene, an der Rohrführung selbst oder den zu montierenden Einzelteilen Kondensat bilden. Feuchteschäden und Schimmel im Dach, insbesondere bei gedämmten Dachkonstruktionen, können verheerende Folgen haben. Begegnen kann der Dachdecker dem nur durch einen fachgerechten

und dauerhaft dichten Einbau des Dunstrohrsystems.

Mit dem überarbeiteten Dunstrohrsystem aus dem Programm Koramic-Dachlösungen steht Profis jetzt ein optimiertes Angebot zur Verfügung, das einfach, schnell sowie sicher zu montieren ist. Das System mit einem Rohrdurchmesser von 125 Millimetern besteht aus aufeinander abgestimmten Einzelteilen: einem flexiblen Schlauch zum Anschluss des Entlüftungsröhres im Gebäudeinneren, einer Grundplatte mit integriertem Anschlussrohr, einem höhenvariablen Adapter, einem Durchgangsziegel sowie einer Abdeckkappe. Gegenüber anderen Systemen, deren Komponenten bei der Montage an den Dachaufbau angepasst wer-



Leichte Handhabung für den Verarbeiter: da das UV- und witterungsbeständige Dunstrohrsystem aus Ton für alle 27 Koramic-Modelle des Standardprogramms konzipiert ist, kann er das stets gleiche System einbauen – natürlich farblich angepasst. Foto: Wienerberger/Manfred Bernhard

Das System aus variablem Adapter und Anschlussrohr ermöglicht, die Höhe der Abdeckkappe einzustellen, ohne dass der Verarbeiter das Rohr manuell kürzen muss. Auch beim Fixieren der Abdeckkappe ist an den Dachhandwerker gedacht: sie wird durch einfaches Einrasten auf dem Adapter befestigt und sitzt aufgrund der ovalen Form selbst bei Sturm oder Schlagregen fest. Die ebenfalls ovale Öffnung im Durchgangsziegel ermöglicht auch bei kleinformatischen Dachziegeln die sichere Ableitung des Niederschlags.

Das UV- und witterungsbeständige Dunstrohrsystem aus Ton ist – farblich passend – für alle 27 Koramic-Modelle des Standardprogramms konzipiert. Dies bedeutet für den Verarbeiter die stets gleiche und leichte Handhabung des Systems.

– WIENERBERGER –

Dächer, die's drauf haben

... reinigen die Luft

... liefern Energie

... reinigen sich selbst

... können mehr: Unsere ClimaLife-Oberfläche entfernt Schadstoffe aus der Luft. Die Energiedächer SolarPowerPack und 2Power sorgen für Wärme und /oder Strom im Haus. Mit Longlife bleibt das Dach stets sauber – wie frisch gedeckt! Rundum.

NELSKAMP

Schneller – einfacher – sicherer

BauderPIR mit neuer Überlappungsverklebung

Starkregen, Stürme und Hagel werden zu einer immer größeren Herausforderung für Unterspannungen, Unterdeckungen und Unterdächer als zusätzliche Maßnahmen unterhalb des Bedachungsmaterials. Der Schwachpunkt liegt dabei vor allem im Bereich der Überlappungen. Deshalb hat der Stuttgarter Dachspezialist Bauder die Horizontal- und Vertikalüberlappungen der zweiten wasserführenden Ebene seiner BauderPIR Steildachdämmelemente mit einer Masse-in-Masse-Verklebung noch sicherer gemacht. Dabei erlaubt diese neue Verklebetechnologie eine

noch einfachere und schnellere Verarbeitung.

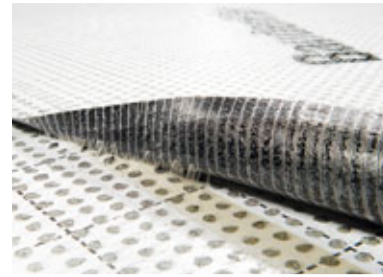
Schwere Unwetter und extremer Hagelschlag zerstören so manche Bedachung. Für die Paul Bauder GmbH & Co. KG ein überzeugender Grund für eine Optimierung der Steildachdämmelemente BauderPIR, die nicht nur hagelsicher sind, sondern dank ihrer neuen Verklebetechnologie im Überlappungsbereich der zweiten wasserführenden Ebene einen sofortigen, sicheren Schutz gegen Feuchtigkeit bieten. BauderPIR macht das Steildach absolut sicher – die Verarbeitung so einfach wie nie.

BauderPIR mit neuer Masse-in-Masse-Verklebung

In der Bauphase, wenn das Dach noch nicht eingedeckt ist, muss es schnell und sicher zugehen, aber auch nach der Dacheindeckung belasten Unwetter das Dach. Hinzu kommt der Trend der Architektur zu immer flacheren Dächern, der den Feuchteabfluss erschwert. Gleichzeitig wird der Raum unter dem Dach immer häufiger als Wohnraum genutzt.

Bei all diesen Herausforderungen an die zweite wasserführende Ebene liegen die Schwachpunkte der angebotenen Unterspannungen, Unterdeckungen oder Unterdächer nicht in der ungestörten Fläche, sondern vor allem im Bereich der Horizontal- und Vertikalüberlappungen. Hier kann bei nicht fachgerechter Verbindung Feuchtigkeit eindringen.

Genau diese Sicherheitslücke füllt Bauder mit der neuen Verklebetechnologie. Jedes der neuen BauderPIR Steildachdämmelemente im Überlappungsbereich verfügt über zwei jeweils vier Zentimeter breite Klebestreifen: einer befindet sich auf der Unterseite der Horizontal- und Vertikalüberlappung, einer liegt auf den gegengleichen Positionen der Oberseite der unterhalb oder da-



BauderPIR Steildachdämmelemente verfügen neu im Überlappungsbereich über zwei jeweils vier Zentimeter breite Klebestreifen: einen auf der Unterseite der Horizontal- und Vertikalüberlappung, einen auf der gegengleichen Position der Oberseite der Dämmplatte. Nach Abziehen der Schutzfolie erfolgt eine Masse-in-Masse-Verklebung.



Beide Abziehfolien der Horizontalüberlappung gleichzeitig herausziehen.



Überlappungen ausrichten und durch Andrücken fixieren. „Masse-in-Masse“-Verklebung mit Andrückrolle aktivieren.



Beide Abziehfolien der Vertikalüberlappung gleichzeitig herausziehen.

neben verlegten Dämmplatte. Nach dem Abziehen der die Klebestreifen schützenden Folie erfolgt eine Masse-in-Masse-Verklebung; die Klebestreifen der beiden Seiten werden ineinander gedrückt – fertig.

Schneller – einfacher – sicherer
So einfach und sicher ist die neue Masse-in-Masse (Klebstoff-auf-Klebstoff)-Verklebetechnologie aller mit einer oberseitigen Kaschierlage versehenen BauderPIR Steildachdämmelemente. Dabei verhindert sie zuverlässig das Eindringen von Feuchtigkeit und bietet höchsten Schutz gegen Wind und Wetter.

– BAUDER –

Profidämmstoff Polyurethan ganzheitlich betrachtet

In Summe professionell

Dämmstoffe müssen neben ihrer vorrangig dämmenden Wirkung weiteren ebenso wichtigen Forderungen gerecht werden. Sie sollten sowohl schimmel- und feuchteresistent sein, ohne giftige Biozide auskommen, allergikerfreundlich, recyclingfähig als auch leicht und wirtschaftlich zu verarbeiten sein. Und sie müssen die Anforderungen an den baulichen Brandschutz erfüllen. Die Summe aller positiven Eigenschaften ergibt einen verlässlichen Dämmstoff, der sich in der Praxis bewährt. Polyurethan-Hartschaum von puren ist ein solcher Dämmstoff, aus dem sogar Brandschutzriegel hergestellt werden. Mit purenit bietet puren zudem als einziger Dämmstoffhersteller ein erfolgreiches und nachhaltiges Dämmstoff-Kreislaufkonzept an. Der stark nachgefragte Funktionswerkstoff purenit wird im Bauwesen beispielsweise für Attikaelemente oder Dachfenster-Dämmzargen eingesetzt. Hier stimmt das Öko-Konzept, von dem viele oft nur reden. Dies bestätigt unter anderem auch das Öko-Test-Magazin, das beispielsweise das Aufsparrendämmelement puren Plus mit „gut“ bewertet.

Ohne giftige Biozide: damit Planer und Handwerker nicht auf den Holzweg geraten, präsentiert der innovative Dämmstoffproduzent jetzt die Internetseite www.purensteildach.de. Darin werden zehn Forderungen an einen Profi-Dämmstoff diskutiert. Ein wichtiges Argument für puren-Dämmstoffe ist der Verzicht auf jeglichen Einsatz von Bioziden. Diese sollen die in der Natur vorkommenden Pilzsporen, Insekten, Algen oder Bakterien unterdrücken. Die schimmelresistenten puren-Dämmstoffe verzichten komplett auf solche umstrittenen Additive und schaffen damit auch die Basis für allergikerfreundliche Wohnräume.



Aufsparrendämmungen von puren sichern hoch wirkungsvolle, vollflächige Dachdämmungen.

Kontakt | Zur puren-Website

GERATEN SIE NICHT AUF DEN HOLZWEG!

Informieren Sie sich.

puren gmbh

PURPIR IM STEILDACH
ALLERGIKER FREUNDLICH
SCHIMMELRESISTENT
BIOZIDFREI
OPTIMALER HITZESCHUTZ
OPTIMALER KÄLTESCHUTZ
FEUCHTERESISTENT
VERARBEITUNGSFREUNDLICH
ÖKOLOGISCH
RECYCLINGFÄHIG
MAXIMALE ENERGIEEINSPARUNG

Ökologisch

UMWELTBEWUSST?
NATÜRLICH MIT PUREN®-DÄMMSTOFFEN!

Die zehn entscheidenden Forderungen an Dämmstoffe diskutiert die Seite www.puren-steildach.de.

10 Argumente für den Hochleistungsdämmstoff von puren.

– PUREN –

Jetzt mitmachen: Mehr Profit für Profis

Machen Sie Umsatzplus mit den VELUX Modernisierungs-Paketen.

Wir machen Deutschland heller
1.4.-31.5.2014

Die große VELUX Dachfenster-Austauschaktion

Mehr Infos unter:
velux.de/aktionen

VELUX Neuheiten Lüftung 2014

Frischer Wind fürs Dachgeschoss: VELUX-Weltneuheit für Dachfenster

Neben weltweit erstem Lüfter mit Wärmerückgewinnung für Dachfenster zwei weitere neue Lüftungstechnologien von VELUX

Gleich drei neue Lüftungstechnologien, die eine Sicherstellung des nutzerunabhängigen Mindestluftwechsels nach DIN 1946-6 auch über Dachfenster energieeffizient ermöglichen, präsentiert VELUX zum Jahresbeginn. Mit „VELUX Smart Ventilation“ stellt das Unternehmen den ersten Lüfter für Dachfenster vor, der konstante Frischluftzufuhr mit Wärmerückgewinnung bietet. Die zweite Neuheit „VELUX Balanced Ventilation“ wurde in Zusammenarbeit mit dem Lüftungsspezialisten Renson entwickelt und optimiert die bewährte Technik der Lüftungsklappe des Dachfensters. Es handelt sich dabei um ein selbstregulierendes Lüftungselement, das sowohl als Zu- und Abluftelement bei freier Querlüftung als auch als Zuluftelement bei mechanischen Ventilationsanlagen dienen kann. Dachdecker und Zimmerer können mit diesen Lösungen zukünftig ohne nennenswerten Zusatzaufwand Lüftungskonzepte nach der DIN 1946-6 umsetzen. Die dritte Neuheit ist geeignet für Wohnräume mit zentralen Abluftsystemen, die feuchtigkeitsgesteuert sind. Hier dient eine Modifizierung der herkömmlichen Griffleiste des VELUX Dachfens-



Auf der DACH+HOLZ 2014 wurde der erste Lüfter mit Wärmerückgewinnung für Dachfenster präsentiert: VELUX Smart Ventilation.

ters durch ein Zusatzelement der Kooperationspartner Aereco oder Aldes als bedarfsgesteuertes Zuluftelement. Alle drei Lüftungstechnologien sind als Zubehör für Dachfenster der neuen Fenstergeneration entwickelt worden und somit für den Neueinbau wie auch die Nachrüstung geeignet.

Lüfter mit Wärmerückgewinnung für Dachfenster – VELUX Smart Ventilation

Künftig wird es möglich sein, dezentrale Fensterlüftung mit ähnlich hoher Energieeffizienz wie bei zentralen Lüftungssystemen zu realisieren. Denn VELUX stellte auf der DACH+HOLZ mit dem „VELUX Smart Ventilation“-System den weltweit ersten Lüfter für Dachfenster

mit Wärmerückgewinnung vor. Bei dieser Lösung geht trotz konstanter Frischluftzufuhr die Wärme mit der abziehenden Raumluft nicht verloren, sondern lässt sich bis zu 85 Prozent zurückgewinnen, so dass sie eine hervorragende Energieeffizienz verspricht. Für den Handwerker entsteht bei der Montage kein größerer Aufwand als bei einem üblichen, elektrisch betriebenen VELUX Integra Elektrofenster. Innen ist der Lüfter nicht sichtbar, und auch von außen integriert er sich unauffällig und elegant in das Dachfenster.

Lüftungsklappe 2.0 – VELUX Balanced Ventilation

Ab sofort verfügbar ist die zweite Neuheit: „VELUX Balanced Ventilation“ – ein weiteres, energieeffizien-

tes und wirtschaftliches Lüftungszubehör für manuell bedienbare VELUX Dachfenster in Schwing- oder Klapp-Schwing-Ausführung. Dieses selbstregulierende Lüftungselement ermöglicht permanente, reduzierte Dauerlüftung für Feuchteschutz, hygienischen Mindestluftwechsel und damit verbesserte Wohngesundheit. Balanced Ventilation wurde in Kooperation mit dem Lüftungsspezialisten Renson entwickelt und ist eine vielseitige Lösung für unterschiedliche Lüftungskonzepte: es ist sowohl als eigenständiges Zu- und Abluftelement freier natürlicher Querlüftung als auch als Abluftelement für mechanische Abluftanlagen einsetzbar.



VELUX Balanced Ventilation, ein selbstregulierendes Lüftungselement, wurde in Zusammenarbeit mit dem Lüftungsspezialisten Renson entwickelt.

Das Lüftungselement optimiert die seit bereits über vier Jahrzehnten bewährte Technik der traditionellen Lüftungsklappe bei allen VELUX Dachfenstern. Künftig strömt bei geringerem – für den Luftaustausch verantwortlichen – Differenzdruck mehr Luft durch das Fenster als bei der Standard-Lüftungsklappe. So ist auch in windarmen Regionen und bei jeder Witterung ein ausreichender Luftwechsel garantiert. Bei starker Windlast hingegen drosselt Balanced Ventilation mittels einer mechanisch gelagerten, selbstregulierenden Membran den Luftvolumenstrom und gewährleistet damit eine gute Energieeffizienz, da es so unnötige Wärmeverluste und Zugerscheinungen vermeidet. Optisch nehmen Dachgeschossbewohner das Element innen wie außen überhaupt nicht wahr. Dank eines Filters bleiben Insekten draußen.

Handwerker oder Planer können mit „VELUX Balanced Ventilation“ den nutzerunabhängigen Mindestluftwechsel nach DIN 1946-6 mit einem Lüftungselement pro Raum bis 20 m² Grundfläche sicherstellen, wenn freie Querlüftung möglich ist – also mindestens ein zweites Element auf einer anderen Fassaden-seite vorhanden ist, zu dem die Luft ungehindert strömen kann. Bei getrennten Räumen kann die



Die Montage von VELUX Balanced Ventilation: Austausch des Standard-Markisenkastens.

freie Querlüftung durch einen Spalt in oder unter den Zimmertüren – den sogenannten Überstromspalt – sichergestellt werden. Die Montage von Balanced Ventilation erfolgt einfach durch den Austausch des Standard-Markisenkastens des Dachfensters und kann auch nachträglich bei schon installierten Modellen der neuen Generation erfolgen.

Bedarfsgerechtes Zuluftelement für Systeme mit zentralen Abluftanlagen

Die dritte Lüftungslösung ist ein Zuluftelement, das aus der üblichen Griffleiste von VELUX Dachfenstern eine Sonder-Griffleiste macht. Nun kann auch in Gebäuden mit zentralen Abluftanlagen, wo eine bedarfsgesteuerte Zuluftführung erforderlich ist, dank dieser modifizierten Griffleiste die Zuluft in Dachräumen feuchtigkeitsgesteuert über die normale Lüftungsklappenfunktion des Dachfensters erfolgen. Die Sonder-Griffleiste weist eine gefräste Öffnung auf, in die passgenau ein Zuluftelement der Kooperationspartner Aereco oder Aldes montiert ist. Dieses steuert die Luftzufuhr bedarfsgerecht, indem es auf ein natürliches Phänomen zurückgreift: die Eigenschaft bestimmter Stoffe, ihre Form relativ zur bestehenden Feuchte zu verändern. Feuchtigkeitsensible Kunststofffolien-Streifen steuern mechanisch den Luftstrom in Abhängigkeit von der relativen Luftfeuchtigkeit. Mit steigender Luftfeuchte und damit höherem Lüftungsbedarf erweitert sich der Öffnungsquerschnitt und umgekehrt. Die modifizierte Griffleiste ist ab sofort über die Kooperationspartner Aereco oder Aldes für die gängigsten Fensterbreiten erhältlich.



Die feuchtigkeitsgesteuerte Zuluftlösung von VELUX und Aereco ist platzsparend und passgenau.

Vorteile von Lösungen mit dezentralen Zuluftelementen

Bei den drei vorgestellten Lüftungstechnologien erfolgt die Luftzufuhr jeweils dezentral. Dies bietet den Vorteil, dass das – gerade bei Sanierungen – aufwändige Verlegen von Schächten in allen Räumen für Lüftungsanlagen entfällt. Wer gerne zusätzlich stoßlüftet, muss sich keine Sorgen machen: Bei allen von VELUX vorgestellten Technologien wird es weiter möglich sein, das Dachfenster wie bisher zu öffnen.

– VELUX –



Ich bin hungrig!

BOSTIK SIMSONTOP SCHAUM
GEBRAUCHSFERTIGER 1K-PU DÄMMSTOFFKLEBER

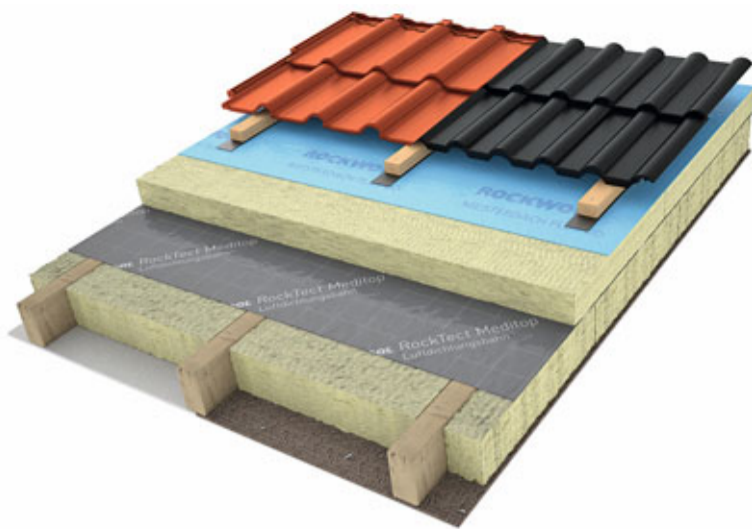



Smarter Klebstoff für die Verklebung von Wärmedämmstoffen auf Flachdächern, insbesondere für Verklebungen von Rollbahnen auf Trapezblechen. Dadurch wird eine mechanische Befestigung überflüssig, wodurch Perforierung der Isolierung oder des Untergrundes vermieden werden und keine Kältebrücken entstehen. Ab sofort in 750-ml-Dose mit geprüften, verklebungsfreien Sicherheitsventil zur zeitsparenden und einfachen Verarbeitung mittels NBS Pistole lieferbar!
www.bostik.de

NEU

Optimaler Wärme-, Brand- und Schallschutz: „Ein Dach vom Fach“

Was leistet ein vom Fachmann ausgeführtes Schrägdach, ausgerüstet mit Markenprodukten echter Dämm- und Dachziegel-spezialisten? Die Deutsche ROCKWOOL und die Dachziegelwerke NELSKAMP zeigten auf der DACH+HOLZ in Köln, wie viel Wärme-, Brand-, Schall- und Witterungsschutz ein qualitätsorientierter Dachaufbau zu bieten hat.



Die Deutsche ROCKWOOL und die Dachziegelwerke NELSKAMP zeigten auf ihren Messeständen während der DACH+HOLZ in Köln, wie viel Wärme-, Brand- und Schallschutz ein qualitätsorientierter Dachaufbau zu bieten hat. Mit einer gezielten Vertriebskampagne für das „Dach vom Fach“ wollen die Hersteller in den kommenden Monaten das Fachhandwerk bei der Vermarktung des geprüften Dachaufbaus unterstützen.

„Für ‚Ein Dach vom Fach‘ haben NELSKAMP und ROCKWOOL ihre Kompetenzen gebündelt und ein rundes Beratungspaket für den Fachmann und seine Kunden geschnürt“, erläuterte in Köln Matthias Becker, Produktmanager bei der Deutschen ROCKWOOL. „Der hier gezeigte Dachaufbau, also eine Kombination aus unseren Dämmstoffen und Luftdichtprodukten mit Dachziegeln und Dachsteinen von NELSKAMP, ist eine hocheffiziente und sichere Komplettlösung für das Schrägdach. Dabei haben wir sowohl an den Neubau als auch an die Sanierung gedacht.“

Markenqualität, die überzeugt

Die Botschaft an den Bauherrn sei klar, so Becker: durch die Kombination besonders hochwertiger Komponenten zweier Spezialisten, die in Deutschland produzieren und sich höchsten Qualitätsstandards verpflichtet fühlen, werde „Ein Dach vom Fach“ zu einer besonders nachhaltigen und lohnenswerten Investition.

Gute Argumente für eine Sanierung vom Dach-Profi gibt es viele: der in Köln auf den Messeständen beider Unternehmen vorgestellte Mauerbau hat Schallschutzprüfungen eines unabhängigen Institutes durchlaufen und sich als besonders schalldämmend erwiesen: einen Schallschutzpegel von bis zu 57 dB erreichen Dachdecker und Zimmerer durch den Einsatz der hochwertigen Komponenten von NELSKAMP und ROCKWOOL. Darüber hinaus erfüllt die Kombination aus einem „Nibra Flachdach-Ziegel F12 Ü-Nord“ oder einem „LONGLIFE

Dachstein“ mit einer Aufsparren-dämmplatte „Masterrock GF“ in einer Dicke von 100 mm und einer „Klemmrock 035“-Zwischensparrendämmung in einer Dicke von 140 mm die Forderungen der EnEV 2014 sowie die Anforderungen an ein Bauteil mit einem Feuerwiderstand F30. „Ein Dach vom Fach“ repräsentiert damit einen sehr hohen Standard bei Wärme-, Brand- und Schallschutz“, fasst Matthias Becker die Leistungsmerkmale des gezeigten Dachaufbaus zusammen.

– ROCKWOOL –

Neue Gefälledämmung für Federseemuseum

Flachdach auf energetisch aktuellem Stand.

Das Flachdach des Federseemuseums in Bad Buchau wurde in fünf Abschnitten von Grund auf saniert. Zwischen dem Abtragen der alten Bitumenschichten und der Neuverlegung durften nur Stunden liegen. Dank der Hochleistungsdämmung aus PUR/PIR-Hartschaum mit seinen geringen Aufbauhöhen musste die bestehende Attika nicht erhöht werden; das Museum behielt seine vertraute Architektur.

Stehendes Wasser und mehrere Bitumenschichten waren die Ausgangssituation

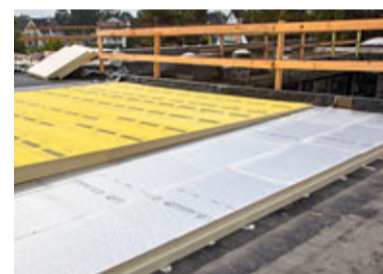
Bei solch einmaligen Zeugen der Vergangenheit muss die bauseitige Sicherheit, in diesem Falle die Dichtheit des Museumsdachs, gewährleistet sein. Die Lösung: die Gefälledämmung von LINITHERM. Dank ausgeklügelter Konstruktionen ist sie schnell und ohne Nummerierung zu verlegen. Gewünschte Höhen und Dämmwerte sind in Kombination mit der normalen Flachdachdämmung zu erzielen. Dabei bilden die Flachdachelemente den Unterbau, die abgeschräg-



Das Moor mit seinen gut erhaltenen Jagdlagern, Moorsiedlungen und Pfahlbauten aus vorgeschichtlicher Zeit gilt als das fundreichste in Europa. 2011 hat die Unesco die prähistorischen Pfahlbauten als Weltkulturerbe anerkannt.

ten Dämmelemente (Format 1200 x 1200 mm) in verschiedenen Dicken (30/55 mm, 55/780 mm, 80/105 mm, 105/130 mm) werden entsprechend hintereinander verlegt. Dadurch entsteht eine durchgängige Ebene mit zwei Prozent Gefälle zum vorgesehenen Abfluss hin. Für die Punktentwässerung bietet Linzmeier entsprechende Grat- und Kehlplatten an. Aber nicht nur die Geometrie ist durchdacht, auch das Dämmmaterial eignet sich bestens für den Extremstandort Flachdach.

Geringe Aufbauhöhen von PUR/PIR-Dämmstoff, ausschlaggebend Flachdachdämmung und Gefälledämmung aus dem Hause Linzmeier, haben als Dämmkern den Hochleistungsdämmstoff PUR/PIR-Hartschaum. PUR/PIR ist formstabil, sackt nicht zusammen und ist feuchteresistent. Die für Flachdächer hohen Temperaturschwankungen sind kein Problem. Gewünschte Wärmedämmwerte lassen sich schon mit geringen Dämmstoff-



Flachdach-Dämmelemente mit PUR/PIR-Dämmkern sind Leichtgewichte und es treten bei Bestandssanierungen in der Regel keine Statikprobleme auf.

dicken erzielen. Da es bei Flachdächern meist wenig Spielraum für Aufbauten gibt, gehört hier PUR/PIR zu den Dämmstoffen erster Wahl, so auch beim Federseemuseum. PUR/PIR erreichte mit geringer Aufbauhöhe den geforderten U-Wert von 0,11 W/(m²K), ohne dass die bestehende Attika erhöht werden musste.

– LINZMEIER –

Wie bekommen Sie die nach oben?

www.altvater.de

Deckel abschrauben, Leitungen durchziehen, isolieren, fertig. Bei unseren Flachdachdurchführungen gibt es kein Verhaken und kein Gefummel. Alle Kabel und Rohre werden bequem von oben bearbeitet. Die Flachdachdurchführung ist in Aluminium und Edelstahl erhältlich.

Altvater GmbH | Carl-Zeiss-Straße 9
71154 Nufringen | Tel 0 70 32/8 94 51-0

PolyPro

SCHLÄGT BUTYL UM LÄNGEN.

→ **STARKES KLEBEVERHALTEN AUCH BEI HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT**

→ **VERLEGUNG BEI TEMPERATUREN IM FROSTBEREICH MÖGLICH**

→ **ZERTIFIZIERT MIT BRANDSCHUTZKLASSE E**

Besuchen Sie die PolyPro-Webseite: www.polypro.emdatec.de

Repa-Band

Das Allzweck-Abdichtungsband



- ✓ Jetzt auch farbig
- ✓ Erhöhte Reißfestigkeit
- ✓ Super-Klebkraft
- ✓ Bitumenfrei

Das Original kebu Repa-Band zum Abdichten von Dachkanten, Anschlussfugen, Dachrinnen, Abflüssen, Kaminen, Dachfenstern usw. Selbstklebend auf Butylkautschukbasis in den Farben Alu-blank, Blei, Schwarz, Rot und Kupfer.

kebu – Korrosionsschutz und Abdichtung seit 1933
Telefon +49 209 9615-0 • info@kebu.de • Internet: www.kebu.de

FDT VarioGully mit noch mehr Abflussleistung

Erfolgsmodell überarbeitet

Erstmals auf der DACH+HOLZ in Köln präsentierte die Mannheimer FDT FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG ihren weiterentwickelten Bestseller FDT VarioGully. Dank der neuen Geometrie konnte die Abflussleistung des neuen VarioGully gegenüber dem Vorgängermodell um bis zu 25 % gesteigert werden.

Trotz der umfangreichen Überarbeitung des seit 28 Jahren erfolgreich am Markt etablierten Flachdachablaufs wird er weiterhin mit dem „alten“ System kompatibel sein. Konkret heißt dies: vorhandene Erweiterungen, Aufsätze etc. können mit dem neuen Gully kombiniert werden. Gleiches gilt natürlich auch für die ebenfalls überarbeiteten Systembauteile. Diese passen nahtlos in bereits verbaute Gullys, z. B. im Rahmen einer Sanierung.

Eine der wesentlichen Änderungen ist die nochmalige Verbesserung beim verwendeten Werkstoff. Denn der nach DIN EN 1253 geprüfte Flachdachablauf sowie die Systembauteile werden jetzt aus dem enorm widerstandsfähigen und besonders schlagzähem Polypropylen (PP) gefertigt. Zudem verbreiterten die Flachdachexperten den Einlaufbereich des Gullys um insgesamt 20 mm.



FDTGully005

Deutlich vereinfacht wurde das System der passenden FDT Warmdachaufsätze. Mit nur zwei Aufsätzen für Dämmstoffdicken bis 200 mm sowie bis 400 mm wird der FDT VarioGully nochmals flexibler.

Ebenfalls überarbeitet wurde der Notüberlaufstutzen, mit dem aus jedem Gully im Handumdrehen ein Notüberlauf gefertigt werden kann. Die bisherigen Einbauteile werden durch einen in der Höhe variabel einstellbaren Stutzen ersetzt und zwar in den Varianten 20 mm bis 50 mm sowie bis 110 mm. Umlaufende Ringe im Abstand von 10 mm erleichtern das Kürzen für geringere Anstauhöhen erheblich. Auch die Montage ist denkbar einfach. Zunächst wird anstelle des Schraubings das 20 mm hohe Unterteil in den Gully eingeschraubt, anschließend das Oberteil in 40 mm oder

100 mm Höhe aufgeschraubt und der Kies-/Laubfang eingerastet.

Ein neuer FDT Sanierungsflansch löst den bisherigen Sanierungsflansch ab. Er passt problemlos in Altgullys mit einem Ablaufbereich ab 137 mm. Der neue Flansch hat zudem mit 290 mm im Vergleich zur vorherigen Lösung einen deutlich größeren Durchmesser. Sechs Schrauben, eine Dichtschnur sowie ein Kiesfang runden den Lieferumfang des neuen FDT Sanierungsflansches ab.

Auch mit dem verbesserten Programm überzeugt das FDT VarioGully-System durch sein praktisches Baukastenprinzip, geringer Lagerhaltung und einfache Handhabung.

info@fdt.de • www.fdt.de

– FDT –



COBA-Profi-Tipp:

Lattenmoped zur schnellen Verarbeitung von Nageldichtband

Ab sofort im COBA-Fachhandel erhältlich: Lattenmoped für Nageldichtband

Das Lattenmoped ist ein handliches Hilfsmittel zum Aufkleben des Nageldichtbands auf Dachlatten. Die Handhabung ist einfach: das Nageldichtband wird eingelegt, die Andrückrollen werden auf die Maße der Dachlatte eingestellt

und das Dichtband wird beim Durchziehen der Latte aufgeklebt. Am Ende wird das Nageldichtband mit einem Messer abgeschnitten und die Latte ist fertig zum Aufnageln. Zum bequemeren Arbeiten können Sie das Gerät auf der Bau-

stelle auf eine Werkbank schrauben.

Zur Verarbeitung mit dem Lattenmoped gibt es ein spezielles Nageldichtband, das für die Nutzung in dieser Maschine optimiert wurde. Es ist in 50 Millimetern Breite auf Rollen mit 30 Metern Länge erhältlich. Der Klebestreifen kommt nicht mit den Händen in Berührung, dadurch ist kein zusätzlicher Folienstreifen erforderlich. So entfällt das Abziehen und damit auch eine Menge überflüssiger Müll. Die Latten können Sie schon in Ihrem Lager vorbereiten – und auf der Baustelle noch rationeller arbeiten. Fragen Sie gleich Ihren COBA-Fachhändler!

RotoComfort i8

Technik voll automatisch.
Komfort auf Knopfdruck.
Einbau längst bekannt.

DIE ROTO
DACHFENSTER-
INNOVATION
2014



Intelligente Technik sieht man nicht. Man spürt sie.

Es ist Zeit, Komfort bei Dachfenstern neu zu definieren: mit einem vollautomatischen Klapp-Schwingfenster ohne sichtbare Antriebskomponenten. Für glänzende Aussichten unter dem Dach. Intuitiv zu steuern, mit hervorragender Energieeffizienz bei Roto blueTec Plus Verglasung und so leicht einzubauen, wie Sie es von Roto erwarten dürfen. Das RotoComfort i8: Wohnkomfort auf Knopfdruck, wie Sie ihn so noch nicht erlebt haben.

Jetzt erleben unter
www.rotocomfort-i8.de



Ihr Nutzen auf einen Blick:

- ▲ Nageldichtband einfach und sauber auf die Dachlatten aufkleben
- ▲ Vorkonfektionierung in Ihrem Lager möglich
- ▲ Zeitersparnis, da das Abziehen der Schutzfolie vom Nageldichtband entfällt
- ▲ Unnötiger Müll wird vermieden

Einen Anwendungsfilm, der die Handhabung ausführlich erläutert, finden Sie im COBA-Kanal auf www.youtube.com/COBAinOS. Nutzen Sie diesen QR-Code, um den Film jetzt über Ihr Smartphone anzusehen.



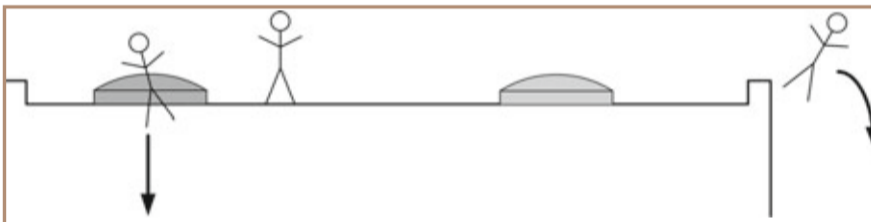
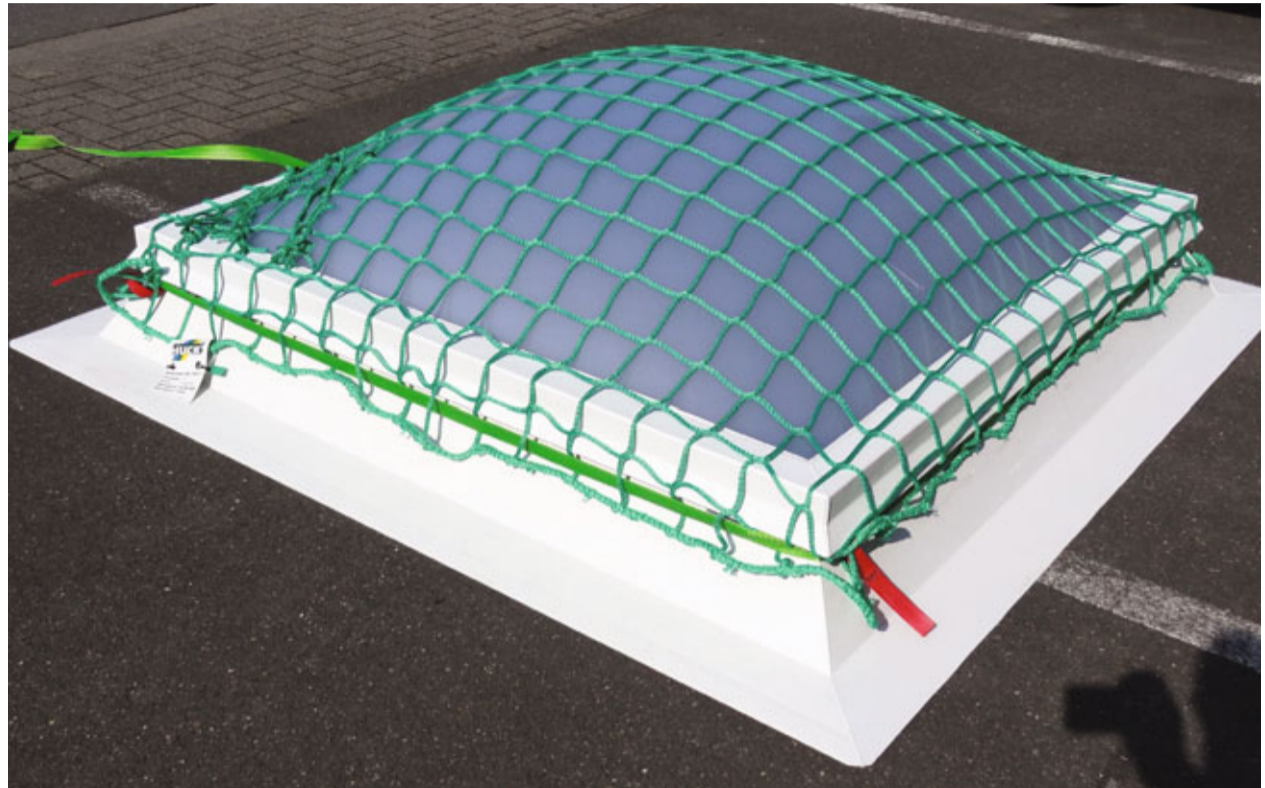
– COBA –

Die einfache Bedienung erfolgt über im Rahmen integrierte Taster oder ergänzendes Zubehör wie Schalter, Handsender oder Smartphone/Tablet.

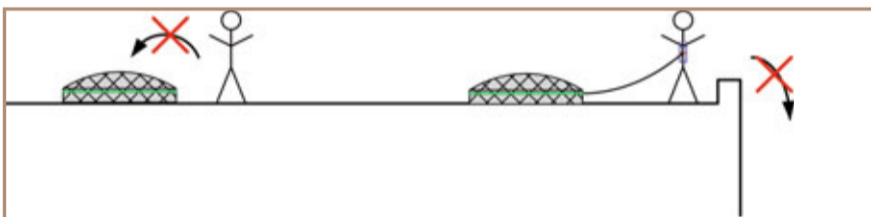


Lichtkuppelnetz

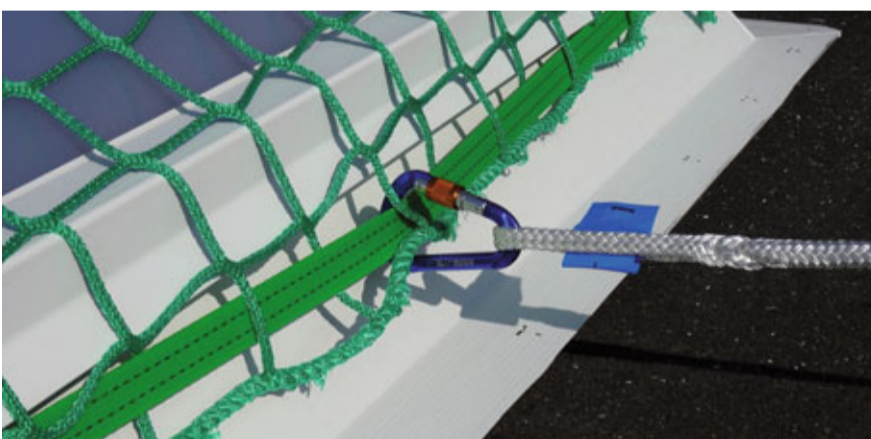
Da es aufgrund von fehlender Lichtkuppelabsicherungen immer wieder zu schwerwiegenden Verletzungen kommen kann, wird eine mobile Sicherungsvariante für Unternehmen immer gefragter, um Personen bei Dacharbeiten zu schützen. Bei Instandhaltungsarbeiten oder auch speziell bei Räumungsarbeiten im Winter, werden Lichtkuppeln als potenzielle Gefahrenquelle unterschätzt und es kommt leider immer öfter zu tödlichen Arbeitsunfällen.



Gefahr besteht darin: Sturz durch Lichtkuppel bzw. Person fällt vom Dachrand



Sicherung mit Lichtkuppelnetz und PSA (Persönliche Schutzausrüstung)



Anschlagpunkt für Karabiner

Bestandteile und Abmessung Netz:

- (a) Netz 3 x 3 m
- (b) Handgriffe
- (c) Prüffäden

Anschlageinrichtung:

- (d) Gurtband 8,50 m
- (e) Ratsche

Material:

Netztuch: Polypropylen, hochfest
Ratsche: Stahl, galvanisch verzinkt

Anwendung: Durchsturzicherung und Anschlageinrichtung für eine Person.

Lichtkuppelnetz

Die Dachabsturzicherung und die Dachsicherheit sind heute sehr wichtige Begriffe für jegliche Arbeiten oder Aufenthalte, die auf Gebäuden ausgeführt werden.

Für das Huck-Lichtkuppelnetz liegen folgende Prüfungen vor:

- a) Durchsturzicherung in Anlehnung an DIN EN 1263-1
- b) Anschlagereinrichtung nach DIN EN 795:1996 Klasse B
- c) EG Baumusterprüfbescheinigung mit CE Kennzeichnung (CE 0158)

Nr. 17410-100-01

Lichtkuppelnetz (aus Artikel Nr.17041-100-01)

Schutznetz zur Durchsturzicherung in Anlehnung an die EN 1263-1, Größe: 2 x 2 m,

-01: Grün

auf Anfrage

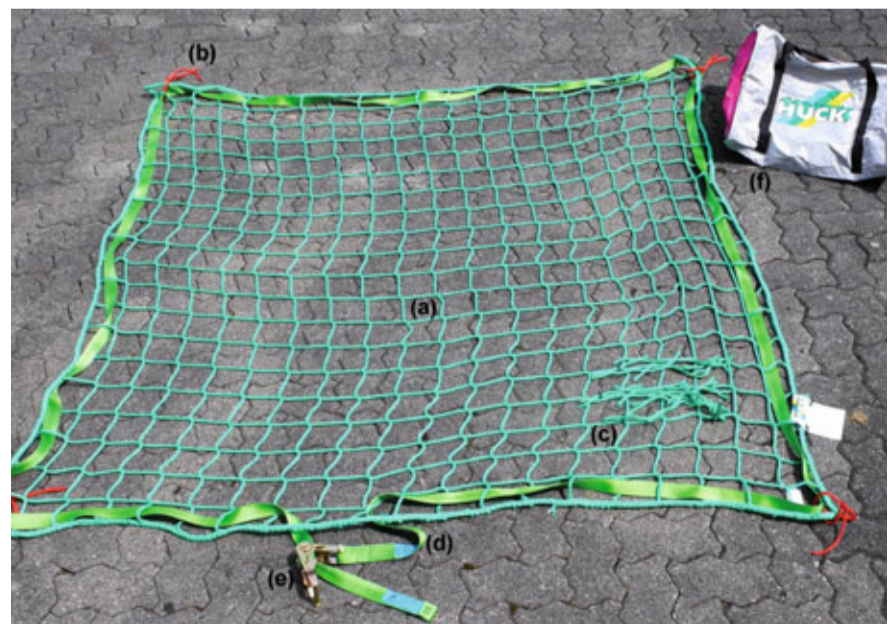
Nr. 17411-100-01

Lichtkuppelnetz (aus Artikel Nr.17041-100-01)

Schutznetz zur Durchsturzicherung in Anlehnung an die EN 1263-1, Größe: 3 x 3 m,

-01: Grün

auf Anfrage



Eternit Flachdach brachte Licht und Luft auf die DACH+HOLZ 2014

In einer weißen „Lichtlandschaft“ lud Eternit Flachdach die Besucher der DACH+HOLZ 2014 zur direkten und interaktiven Begegnung mit den Produkten. Das Unternehmen stellte auf der Fachmesse zwei Neuheiten vor, die die umfassende Produktpalette erweitern: mit essertop® 5000 Glas bringt der internationale tätige Hersteller das erste runde Flachdachfenster mit Kunststoffrahmen auf den Markt und ermöglicht so völlig neue Raumatmosphären mit glasklaren Durchblicken. Ein Plus an Komfort und Sicherheit leistet zudem das neuartige Dachausstiegssystem zum elektrisch betriebenen Öffnen und Schließen rechteckiger Flachdachkuppeln und -fenster.



Das runde Flachdachfenster essertop® 5000 Glas steht für Luft, Licht und glasklaren Durchblick in kreisrunder Form. Es ist in vier Nenngrößen und mit sechs Verglasungsvarianten erhältlich.

jeden Flachdachaufbau an. Mit ihren Außenseiten, die in fast allen RAL-Farben lieferbar sind, kann auch die Dachaufsicht eine besondere Gestaltung erhalten.

Dass die technischen Daten des neuen Flachdachfensters überzeugen, versteht sich bei Eternit Flachdach von selbst: Der thermisch getrennte Einfassrahmen aus glasfaserverstärktem Kunststoff garantiert optimale Wärme- und Schalldämmung und ist besonders luftdicht. Da die durchsturz sichere Isolierverglasung stufenlos in den Rahmen eingepasst ist, fließt Restwasser problemlos ab.

essertop® 5000 Glas kann handbetrieben oder über einen elektrischen Antrieb geöffnet werden. Auch in der starren Ausführung esserfix® 5000 Glas sorgt das runde Flachdachfenster für glasklare Aussichten – und gewährt Flexibilität: bereits mit vormontierten Scharnieren verbunden, ist es jederzeit für die tägliche Lüftung nachrüstbar. Auch für die rasche und sichere Sanierung von Bestandsgebäuden ist essertop® 5000 Glas einsetzbar.

Offen für alles: elektrisches Dachausstieg-System

Neben der Belichtung und Belüftung ist auch die Zugänglichkeit des Daches eine wichtige Funktion von Lichtkuppeln und Flachdachfenstern. Das neue elektrische Dachausstieg-System von Eternit Flachdach mit 24V- oder 230V-Antrieb erleichtert diese Aufgabe und schafft einen bequemen Ausstieg auf das Dach, für Instandhaltung und Wartung oder als Zugang zur Dachterrasse. Rechteckige und quadratische Flachdachkuppeln und -fenster der Baureihe essertop® 4000 ab einer Seitenlänge von 100 cm können mit dem neuen System ausgestattet oder nachgerüstet werden. Die Verbindung mit einer bauseitig vorhandenen Treppe ist ebenso möglich wie das Verbinden mit einer Leiter durch eine spezielle Aufhängung.



Mehr Sicherheit und Komfort beim Weg auf das Dach bietet das elektrische Dachausstieg-System von Eternit Flachdach mit 24V- oder 230V-Antrieb. Flachdachkuppeln und -fenster der Baureihe essertop® 4000 ab einer Seitenlänge von 100 cm können mit dem neuen System ausgestattet oder nachgerüstet werden.

Der weite Öffnungswinkel – bei den meisten Nenngrößen liegt er bei 83° – ermöglicht das aufrechte Aus- und Einsteigen. Beim Öffnen schwenken die Schubspindelantriebe in Richtung der Scharniere und schaffen so viel Platz zum Heraustreten. Die Steuerung über einen Wandtaster oder eine Funkfernbedienung macht das Bedienen sicherer und komfortabler, da beide Hände frei bleiben. Die Lüftungszentrale liefert den Strom für die Antriebe und steuert sie. Kombiniert mit einer Rauchabzug-Zentrale kann das Dachausstieg-System auch als Rauchabzug nach Landesbauordnung genutzt werden.

Weitere Informationen unter www.eternit-flachdach.de.

– ETERNIT FLACHDACH –

Der Kreis schließt sich: Flachdachfenster essertop® 5000 Glas
Das runde Flachdachfenster essertop® 5000 Glas verbindet ästhetische und technische Aspekte stilvoll miteinander: die harmonische Kreisform setzt frische gestalterische Akzente, während die Wärmeschutzverglasung für sicheren Dämm- und Schallschutz, sowie für einen freien, ungetrübten Ausblick in den Himmel sorgt. Vier Größen und sechs Verglasungsvarianten ermöglichen viel Spielraum um individuelle Ansprüche zu erfüllen. Die Aufsatzkränze in den Höhen 15, 30 und 50 cm passen das Fenster an

FLENDER-FLUX auf der DACH+HOLZ 2014

„Die Westfälischen Dachprofis“ Böcker / Magog / Flender-Flux präsentierten sich auf der diesjährigen DACH+HOLZ auf einem über 500 qm großen Gemeinschaftsstand.



Der neue Fassadenhalter „ConArc“ mit seinen verschiedenen Systemkomponenten bildete dabei schwerpunktmäßig die Hauptausrichtung der FLENDER-Präsentation. Dem interessierten Besucher konnten Holz- und Alu-Unterkonstruktionen mit der individuellen Bogentechnik des Fassadenhalters an der hinterlüfteten Fassade vorgestellt werden. Auch die Befestigungstechnik der einzelnen Plattensysteme und Metallprofile fanden vielseitige Beachtung.

Den hohen Qualitätsanforderungen eines Markenprodukts aus dem Hause FLENDER-FLUX erfüllt auch der Schneestoppbügel 1q, der sich durch seine universelle Einsetzbarkeit und schnelle Montage bei gängigen Dachziegeln und Dachsteinen auszeichnet und den lagerführenden Handel Vorteile bei der Lagerhaltung bietet.



Das rege Interesse der Besucher auf dem neu konzipierten Gemeinschaftsstand sowie der gelungene „westfälische Abend“ mit zahlreichen Kunden und Freunden der „Westfälischen Dachprofis“ rundeten einen überaus erfolgreichen Messeauftritt 2014 ab.



Die mega-starken „Gebirgsschneefangstützen“ für extreme Schneelasten, die den neuesten Anforderungen der DIN-EN 1991, Eurocode 1-3 entsprechen, war das zweite Highlight auf dem FLENDER-Areal, die den Fachbesuchern präsentiert werden konnten.



– FLENDER-FLUX –

Energieeffizienz – alles unter einem Dach!

Der Aufwärtstrend beim Strompreis hält an – ein Problem, das in den Unternehmen zu einer immer größeren Kostenbelastung führt und die Gewinne schmälert. Und ein Ende scheint nicht in Sicht. Was hilft? Ein konsequentes Energiesparen!

Mit Hilfe von neutralen Experten ist dies gar nicht schwer. 30 Prozent Energieeinsparung sind in den meisten Fällen realistisch! Sie möchten in Ihrem Betrieb demnächst Modernisierungen oder Umbaumaßnahmen vornehmen? Dann können Sie vielleicht eines der sehr attraktiven Förderprogramme mit Investitionszuschüssen von bis zu 30 Prozent in Anspruch nehmen.



Wissen Sie, wie viel Einsparpotenzial Sie bei der Beleuchtung haben? Sind Ihre Lüftungs- und Heizungsanlagen ideal eingestellt? Da nicht jedes Unternehmen seine Möglichkeiten auf Anhieb erkennen kann, ist eine gute und unabhängige Beratung der Grundbaustein zur Kosteneinsparung. In Kooperation mit dem MITTELSTANDSVERBUND als Spitzenverband des kooperierenden Mittelstandes unterstützt die COBA Sie hierbei. Im Rahmen des Projektes „Mittelstand für Energieeffizienz“, das vom Bundesumweltministerium gefördert wird, werden neutrale KfW-gelistete Energieberater zur Seite gestellt, die dem Energieverbrauch auf den Grund gehen.

In einem kostenlosen Erstgespräch, der sog. Potenzialerhebung, lernen Sie den Energieberater persönlich kennen und es wird geprüft, ob eine



weitergehende Beratung möglich und sinnvoll ist. Ist dies der Fall, unterstützt der Berater bei der Beantragung der Fördermittel, damit Sie keinen „Papierkrieg“ führen müssen. Die folgenden Beratungsstufen werden nämlich mit bis zu 80 Prozent über die KfW mit Mitteln des Bundeswirtschaftsministeriums gefördert!

Weiterer positiver Nebeneffekt: Durch die Reduzierung des Energieverbrauchs senken Sie gleichzeitig auch die CO₂-Emissionen und schützen damit das Klima.

Möchten Sie wissen, wie groß Ihr Einsparpotenzial ist? Dann melden Sie sich bei uns!

Bei Fragen zum Thema Energieberatung steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Frau Emel Tahta-Lehmann
Tel.: 0211-355371-47
e.lehmann@mittelstandsverbund.de

Bei Fragen zu Fördermöglichkeiten im Zusammenhang mit Umsetzungsmaßnahmen wenden Sie sich an:

Herrn Ernst Panse
Tel.: 0211-355371-48
e.panse@mittelstandsverbund.de

Weitere Informationen zum Projekt sowie konkrete Beispiele aus der Praxis finden Sie auch unter www.mittelstand-fuer-energieeffizienz.de.

PROJEKTTÄGER

DER MITTELSTANDSVERBUND



GEFÖRDERT DURCH:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit



WWW.MITTELSTAND-FUER-ENERGIEEFFIZIENZ.DE

DER MITTELSTAND – ZGV e.V. · An Lyskirchen 14 · 50676 Köln · Kristiana Balzer
Tel.: 0221-355371-33 · Fax: 0221-355371-50 · k.balzer@mittelstandsverbund.de

Anzeige

Roto Dach- und Solartechnologie auf der DACH+HOLZ International

Wohnkomfort auf Knopfdruck

Das neue RotoComfort i8

Mit dem RotoComfort i8 präsentiert Roto eine Neuentwicklung, die Wohn- und Bedienkomfort im Bereich der Dachfenster neu definiert. Auf der DACH+HOLZ International in Köln feierte das automatisch bedienbare Wohndachfenster seine Premiere und sorgte mit seinem neuartigen Antriebs- und Steuerungskonzept für Aufsehen unter dem Fachpublikum.

„Unser Ziel war es, die Vorteile eines Klapp-Schwingfensters mit dem zeitgemäßen Bedienkomfort einer elektrischen Steuerung, wie wir sie zum Beispiel von Fensterhebern im Auto kennen, zu verbinden. Und damit ein Wohndachfenster zu entwickeln, das in jeder Hinsicht Maßstäbe setzt“, so Roto Marketingleiter Frank Schatz. Das Ergebnis: ein elektrisch angetriebenes Dachfenster – per Schalter, über separat bestellbaren Handsender oder auch Smartphone und Tablet steuerbar. Das neuartige Fenster bietet nach Angaben des Herstellers sprichwörtlichen „Komfort auf Knopfdruck“ und freien Ausblick ganz ohne störende sichtbare Antriebselemente. Möglich machen das clever in die Konstruktion integrierte Spindelantriebe, die das vollständige Öffnen des Flügels nach außen gewährleisten und somit größtmögliche Bewegungsfreiheit sicherstellen. Wie man es von Roto erwarten darf, lässt sich das neue

Fenster ebenso schnell und einfach montieren wie herkömmliche Produkte der Generation Designo.

Bedienkomfort

Durch zwei unauffällige im Rahmen des Fensters integrierte Taster wird das Öffnen und Schließen des Fensters und die Positionierung in der halbautomatischen Putzstellung ermöglicht.

Noch bequemer ist die trendgerechte Bedienung per optional erhältlichem Handsender, Smartphone oder Tablet, welche maximalen Komfort und ortsunabhängige Steuerung der Fensterfunktionen gewährleistet. Durch die Einbindung in gängige Steuerungssysteme und die Ausstattung mit einem Luftqualitätssensor ermöglicht das Fenster automatisches Lüften. So entsteht ein gleichbleibend angenehmes und gesundes Raumklima.

Energieeffizienz

In Sachen Energieeffizienz gliedert sich das neue Fenster nahtlos in das bestehende Roto Produktportfolio ein. In Verbindung mit den Roto blueTec 3fach Verglasungen bietet auch das RotoComfort i8 das passende Puzzleteil für die entsprechenden Anforderungen des energetischen Bauens und Renovierens. Von den Maßgaben der aktuellen EnEV, über die Anforderungen der KfW-Förderung bis hin zur Passivhaus-Tauglichkeit mit ei-



Wohnkomfort auf Knopfdruck – das neue RotoComfort i8

nem beeindruckenden U_w -Wert von $0,80 \text{ W/m}^2\text{K}$ bei Kunststofffenstern mit blueTec Plus-Verglasung.

Produktqualität und Sicherheit

Durch die zum Patent angemeldete Antriebstechnologie öffnet die Neuentwicklung schneller als herkömmliche Dachfenster und zudem extrem geräuscharm, was insbesondere bei nächtlicher Lüftung von Vorteil ist. Die komplett im Rahmen integrierten Antriebselemente öffnen den Flügel so bis zu einem Winkel von 45° und ermöglichen den freien Zugang zum Fenster. Die automatische vierfach Zentralverriegelung sorgt zudem für

maximale Stabilität und hohe Einbruchssicherheit. Im Falle eines Stromausfalls lässt sich das Fenster auch manuell zuverlässig schließen. Getreu seines Qualitätsversprechens bürgt der Hersteller für Produktqualität „german made“ und weitreichende Garantieleistungen.

Bekannte Montagefreundlichkeit

Unterscheidet sich das neue Komfortfenster im Hinblick auf viele Gesichtspunkte von gewöhnlichen Dachfenstern, bleibt eines jedoch unverändert: die bekannte Montagefreundlichkeit der Wohndachfenster aus Bad Mergentheim.

Dank umfassender Vormontage und werkseitig integriertem Wärmedämmblock lässt sich das neue RotoComfort i8 genauso schnell und unkompliziert einbauen, wie ein herkömmliches Roto Klapp-Schwingfenster. Und auch die Inbetriebnahme ist durch steckerfertige Antriebe und integrierten Regensensor intuitiv und schnell möglich, was für deutliche Zeitersparnis und hohe Einbausicherheit sorgt. „Wir verstehen uns seit jeher als Partner des Dachhandwerks, deshalb haben wir die hohen Ansprüche an Einbausicherheit und Montagefreundlichkeit auch bei unserem neuesten Produkt unverändert beibehalten“, so Marketingleiter Frank Schatz.

Im Handumdrehen eingebaut setzt das Fenster in Sachen Bedienkomfort tatsächlich neue Maßstäbe, überzeugt durch die beeindruckende Verbindung von zeitgemäßer Technik mit variabler Steuerung und punktet durch herausragende Energieeffizienz mit blueTec Plus-Verglasung. Das Roto Comfort i8: Wohnkomfort auf Knopfdruck – die Zukunft des Dachfensters hat offensichtlich begonnen.

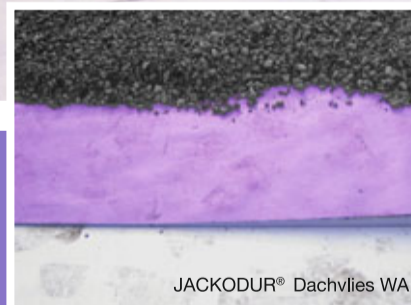
Weitere Produktinformationen:
www.roto-frank.com

– ROTO –

**JACKODUR®**

Umkehrdachdämmung für höchste Ansprüche

JACKODUR® Wärmedämmung besteht aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) und ist extrem wasserunempfindlich, sehr formstabil und äußerst belastbar. Diese grundlegenden Eigenschaften des Dämmstoffs JACKODUR® bieten vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für das Umkehrdach, wie z.B. eine bekieste oder begrünte Dachfläche oder sogar ein befahrbares Parkdeck. Komplettiert wird die sichere Dachkonstruktion des Umkehrdaches durch das JACKODUR® Dachvlies-Programm.



JACKODUR® Dachvlies WA

JACKODUR® Vorteile:

- ✓ JACKODUR® KF ist derzeit der einzige XPS-Dämmstoff, der im begrünten Umkehrdach in Dicken größer 200 mm bauaufsichtlich zugelassen ist
- ✓ Druckfestigkeiten von 300, 500 und 700 kPa
- ✓ Zusammen mit dem JACKODUR® Dachvlies WA entfällt der ΔU -Zuschlag
- ✓ Zugelassen vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBT) bis 320 mm



JACKON Insulation - Ideen für den Bau. Rundum effektiv.

JACKON Insulation GmbH | Carl-Benz-Straße 8 | D-33803 Steinhagen | Tel. 05204.9955-0 | Fax. 05204.9955-400 | info@jackodur.com | www.jackon-insulation.com

Neue STAR-Oberlagsbahnen zur Flachdachabdichtung

Seit vielen Jahren bei VEDAG bewährt und immer wieder Grundlage für beeindruckende Produktneuheiten – die Oberlagsbahn VEDATOP DUO. Nun erreichen die Weiterentwicklungen ganz neue Dimensionen und Anwendungsbereiche, wie unter begrünten Dächern und in brandsensiblen Bereichen, durch die einfache und schnelle Kaltselfstklebetechnik. Die beiden neuen Oberlagsbahnen wurden gerade bei der Messe DACH+HOLZ vorgestellt.



Ausstellung der neuen Oberlagsbahnen in DUO-Qualität auf dem Messestand bei der DACH+HOLZ.

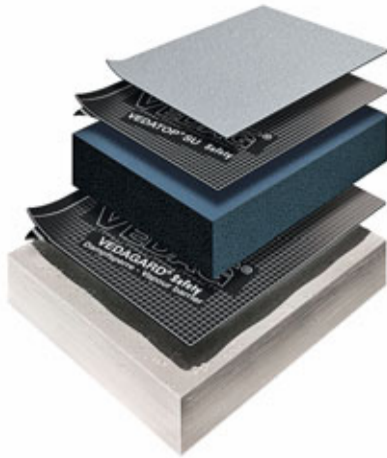
Die neue VEDASTAR FLOR DUO
Mit der VEDASTAR FLOR DUO ist ein nachhaltiges Produkt für den Einsatz auf begrünten Dächern entwickelt worden. Diese Oberlagsbahn setzt neue Maßstäbe, sie vereint die besten Eigenschaften der bewährten VEDATOP DUO mit den neuesten Entwicklungsstandards und Technologien für höchste Ansprüche und einfache Verarbeitung. Highlight ist die integrierte Wurzelschutzwirkung, so dass die Bahn optimal für den Einsatz auf begrünten Dächern geeignet ist.



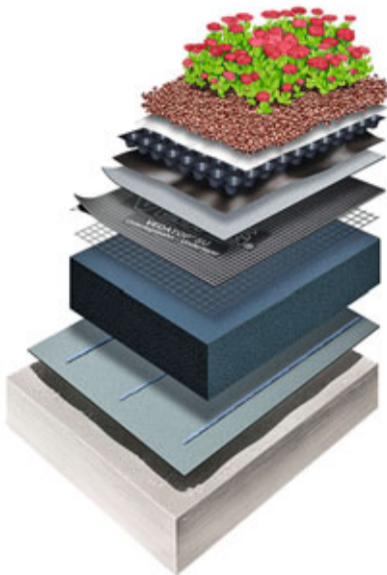
Unterseitig kommt ein hochflexibles Elastomerbitumen zum Einsatz. Hier hat VEDAG ein besonderes Augenmerk auf eine hervorragende Weiterverarbeitung und sichere, homogene Verbindung mit der Unterlagsbahn gesetzt. Das Elastomerbitumen überzeugt durch sein hervorragendes Verformungsverhalten, das eine effektive Anwendung in Fläche und Detail ermöglicht. Oberseitig besteht die Bahn aus einem hochstandfesten Plastomerbitumen, das eine erhöhte Alterungsbeständigkeit gegenüber UV-, Witterungs- und Umwelteinflüssen im freibewitterten Anschlussbereich garantiert. Die helle Bestreuung in dolomitgrau senkt in diesem Bereich aufgrund der hohen Sonnenwärmerückstrahlung die Oberflächentemperatur und führt so zu geringerem Materialstress und einer verlängerten Funktionsfähigkeit. Die Hybridausstattung aus Elastomer- und Plastomerbitumen ist mit einer durchwurzelungsfesten Deckschicht ausgestattet, die nach FLL-Verfahren geprüft und damit für den Einsatz unter Dachbegrünung freigegeben ist.

Gemäß dem VEDAG-Leistungsversprechen einer einfachen Anwendung bei höchstmöglicher Qualität kommt bei der VEDASTAR FLOR DUO natürlich die effektive Blue-Speed-Technologie zum Einsatz. Somit ist eine zeitsparende Verarbeitung bei gleichzeitig sicherer und homogener Verbindung zur Unterlagsbahn gewährleistet. Die SBS-Funktionsnaht garantiert darüber hinaus höchstmögliche Nahtsicherheit und eine optimale Vernetzung durch identische Schmelztemperaturen von Ober- und Unterseite im Nahtbereich. Die VEDASTAR FLOR DUO übertrifft sogar die Anforderungen der DIN V 20000-201. Sie ist den Eigenschaftsklassen E1 nach DIN 18531-2 sowie T DIN EN 13969 zugeordnet.

Die neue VEDASTAR DUO SO
Die neue Hochleistungs-Oberlagsbahn VEDASTAR DUO SO ist kaltselfstklebend und somit im Handumdrehen verlegt. Sie ist eine Weiterentwicklung der bewährten VEDATOP DUO mit einer kaltselfstklebenden Unterseite. Die flammenreduzierte Verlegung, auch thermische Aktivierung genannt, ermöglicht ein besonders sauberes und sicheres Arbeiten. Damit ist die VEDASTAR DUO SO bestens ge-



Dachaufbau mit der neuen VEDASTAR DUO SO unter einem begrüntem Dach.



Dachaufbau mit der neuen VEDASTAR DUO SO unter einem begrüntem Dach.

eignet für den Einsatz in brandsensiblen Bereichen.

Die unterseitig kaltselfstklebende Elastomerbitumen muss lediglich leicht erwärmt bzw. thermisch aktiviert werden, um eine wirksame Verbindung zur Unterlagsbahn sicherzustellen. Durch den Einsatz des sogenannten Soft-Schweißverfahrens findet ein Massefluss nur an der Quernaht statt. Das Material ist so weniger Stress ausgesetzt und eine flexible, sichere Verarbeitung ist gewährleistet. Eine Blasenbildung ist dabei nahezu ausgeschlossen.

Eine innovative Weiterentwicklung der bewährten VEDAG Polymerbitumen-Rezepturen macht die



Praxisvorführung der neuen VEDASTAR DUO SO bei der Messe DACH+HOLZ.

VEDASTAR DUO SO zu einer hochalterungsbeständigen Oberlagsbahn. Die hochstandfeste Plastomerbitumen-Oberseite ist besonders resistent gegen UV-, Witterungs- und Alterungseinflüsse. Die Ausführung der Bahn in hellem dolomitgrau bewirkt zusätzlich eine hohe Reflexionswirkung und damit Temperaturabsenkung auf dem Dach.

Die VEDAG-Entwickler haben ein Produkt kreiert, das leicht zu verarbeiten ist und insbesondere durch seine dauerhafte Flexibilität, eine hohe Rissüberbrückungsfähigkeit sowie Perforationsfestigkeit überzeugt. Das Zusammenspiel von innovativen Materialien und dem kaltselfstklebenden Verarbeitungssystem ermöglicht eine kraftsparende und bis zu 50 Prozent schnellere Verlegung gegenüber herkömmlichen Standardprodukten. Zudem ist es sicherer und auch sauberer.



Mit der Kaltselfstklebetechnik ist eine Einsparung der Verlegezeit von bis zu 50 % möglich.

Die VEDASTAR DUO SO entspricht den Eigenschaftsklassen E1 DIN 18531-2 und DIN V 20000-201.

– VEDAG –

MasterCut von FREUND Einfach besser abschneiden

Für das saubere und präzise Bearbeiten von Schiefersteinen oder Faserzementplatten hat die Wuppertaler P.F. FREUND & CIE. GmbH mit dem MasterCut eine neue und einfach zu bedienende Handschneidemaschine entwickelt. Bereits kurz nach der offiziellen Markteinführung wurde der MasterCut auf der Internationalen Eisenwarenmesse Köln mit dem begehrten EISEN 2014 Innovation-Award ausgezeichnet.

Und das nicht ohne Grund. Ergonomisch geformt und mit Softgriffen ausgestattet ermöglicht die neueste Generation der FREUND Handschneidemaschine komfortables und zugleich präzises Arbeiten. Dank komplett überarbeitetem Design wird das Schneiden für den Profihandwerker nochmals einfacher. Die neue Konstruktion ermöglicht immer freie Sicht auf die gesamte Schnittfläche und bietet eine Schnittlänge von 55 mm. Sowohl die Schneide als auch der Locher wurden optimiert. Eine stabile, bruchfreie Feder garantiert beste Ergebnisse bei gleichzeitiger Kraft- und Zeitersparnis.



Besonderer Clou der neuen Handschneidemaschine: die Entwickler haben sie auf das zu schneidende Material abgestimmt. Ist die Lochvorrichtung oben, lässt sich so am besten Faserzement schneiden, die Bruchkante bildet sich unten. Soll Schiefer geschnitten werden, ist die Handschneidemaschine einfach zu drehen. Dadurch ist die beim Schneiden entstehende schöne Bruchkante sichtbar oben. Die Lochvorrichtung ist ebenfalls sowohl nach oben als auch nach unten zu verwenden. Beste Bedingungen für sauberes und optisch anspruchsvolles Arbeiten.

Die neue Schneidemaschine setzt sich aus nur wenigen, hochwertigen Teilen wie z.B. dem Druckgusskörper aus erstklassigem Aluminium zusammen. Zur Wartung oder Reinigung sind nur zwei Schrauben zu lösen. Zusätzlich sorgt ein ganz neuer Finger- und Handschutz für noch mehr Arbeitssicherheit. Konkret bedeutet das: kein Fingerquetschen mehr, weder beim Lochen noch beim Schneiden. Damit wird der neue, mit dem EISEN 2014 Innovations-Award ausgezeichnete MasterCut zu einem sicheren, zuverlässigen und langjährigen Begleiter für den Dachhandwerker.

– FREUND –

LEMPHIRZ:

Dachausstieg wingopan 'da-tec'
Neu mit integrierter Anschlusschürze
und Kunststoff-Innenrahmen!



Jetzt mit Schürze!

40-jähriges Betriebsjubiläum von COBA-Geschäftsführer Heinz-Jürgen Kemming

Am 1. April 2014 konnte COBA-Geschäftsführer Heinz-Jürgen Kemming sein 40-jähriges Betriebsjubiläum begehen. Anfang April 1974 zunächst als Assistent der Geschäftsführung eingestellt, übernahm Herr Kemming am 1. Januar 1977 die alleinige Geschäftsführung und entwickelte aus kleinsten Anfängen heraus das heutige umfassende Geschäftsmodell mit allen Modulen einer modernen Mittelstandskooperation.

Stets im Mittelpunkt standen die zentralen Interessen der Gesellschafter als tragende Säule des COBA-Verbundes. Dabei wurde gezielt die Philosophie verfolgt, die Spezialisierung weiterzuentwickeln und sich so auf die besonderen Anforderungen des Bedachungs-Fachhandels zu konzentrieren. In den vier Jahrzehnten sind viele Standards geschaffen worden und etliche Impulse entstanden, die dazu beigetragen haben, die Marktposition des mittelständischen COBA-Fachhandels zu stärken.

Herrn Kemming ist es in besonderer Weise gelungen, den Wandel der Zeit mit viel Engagement erfolg-



reich zu managen und dabei Höhen und Tiefen gleichermaßen mit Augenmaß und Sensibilität auszutariieren. Ein umfangreiches Netzwerk hat im Laufe der Jahre dazu geführt, dass sich die COBA als eigenständige Marke in der Dachbranche etablieren konnte.

Seit 2008 ist Heinz-Jürgen Kemming gleichfalls Vorstandsmitglied des Zentralverbandes Deutscher Bedachungs-Fachhändler (ZDBF).

– COBA –

COBA-Mitarbeiter nehmen am Qualifizierungslehrgang zum Enke-Fachverkäufer teil



Die Teilnehmer am Qualifizierungslehrgang zum Enke-Fachverkäufer

Am 13./14. Januar sowie am 19./20. März fand ein exklusiver Lehrgang für Verkaufsmitarbeiter der COBA bei Enke in Düsseldorf statt. Für den ursprünglich für maximal 12 Teilnehmer geplanten Kurs gab es sogar 17 Anmeldungen. Der Lehrgang begann in der Enke-Fachausstellung in Langenfeld. Hier wurden die Enke-Produkte in ihrer tatsächlichen Anwendung anhand von Mustern vorgestellt. Anschließend ging es ins Werk nach Düsseldorf, wo der theoretische und praktische Teil abgehalten wurden. Begleitet von vier Enke-Anwendungstechnikern wurden folgende Themenbereiche behandelt:

- 3. Balkonsanierung mit ENKETOP
- 4. Fußbodenbeschichtung mit den Enke-Betoncoat-Systemen

Neben der Vermittlung aller theoretischen Voraussetzungen, wie zum Beispiel Verarbeitungsanleitung, Marktüberblick und notwendige Prüfzeugnisse, gab es zu jedem Bereich praktische Übungen, bei denen die Produkte unter Anleitung verarbeitet werden konnten. Nach getaner Arbeit wurden die Ergebnisse bei einem Glas Alt-bier und einem Abendessen vom Grill in der roten Enke-Hölle diskutiert. Zu Beginn der zweiten Veranstaltung berichteten die Teilnehmer bereits von ersten Erfolgen, die das neu erworbene Wissen mit sich gebracht hat.

– ENKE –

- 1. Blechverklebung mit Enkolit
- 2. Die Enke-Flüssigkunststoffe für das Flachdach: Enkopur, Enkryl, Enkepren

Mit Roto und Heitkamm Dachbaustoffe bei Beyoncé

Vor kurzem erst wurde Beyoncé Knowles beim MTV European Music Award als bester Live-Act ausgezeichnet. Die Kooperationspartner Roto und Heitkamm Dachbaustoffe besuchten am 15. März zusammen mit einer Gruppe ausgewählter Kunden die restlos ausverkaufte Lanxess Arena in Köln, um Augenzeugen dieser spektakulären Live-Show zu werden. Von der Roto-Loge aus genossen sie die atemberaubende Atmosphäre sowie den freien Blick auf das Spektakel der Spitzenklasse – wenig verwunderlich, dass das Fazit der Gäste durchweg positiv ausfiel.



– ROTO – HEITKAMM –

COBA-Frühjahrstagung

Hochkarätige Referenten sorgen für eine interessante Veranstaltung

Diese Frühjahrstagung hatte ihren Namen wirklich verdient: Sonnenschein und milde Temperaturen machten gute Laune. Dazu wartete ein informatives Tagungsprogramm mit einigen hochkarätigen Referenten auf die Teilnehmer, die sich vom 27. bis 28. März im Hotel „Freizeit In“ in Göttingen getroffen hatten. Das COBA-Team freute sich sehr über die Rekordbeteiligung von 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Bereichen Einkauf und Vertrieb aller COBA-Fachhändler.

Den ersten Teil der Tagung gestalteten Michael Engel und Ralf Prochaska mit COBA-Themen. Sie stellen die Entwicklungen und Neuigkeiten aus den Bereichen Einkauf, Vertrieb und Marketing vor. Anschließend waren Roto-Geschäftsführer Michael Marien und Vertriebsleiter Dirk Adamczyk mit einem interessanten Vortrag zum Thema „Für die gemeinsame Zukunft gerüstet“ zu Gast. Darin stellten Sie die zukünftige Profilierung der Firma Roto dar und hoben dabei die Bedeutung des Bedachungs-Fachhandels hervor. Als nächster Gast aus der Industrie stellte Michael Polworth von der Firma ITW die Bedeutung der Europäischen Norm „Eurocode 5: Holzbau“ dar. Er gab Hinweise für die Anwendung der Norm im Tagesge-

schäft und empfahl den Teilnehmern, sich bei Fragen oder Problemen direkt die Hersteller zu wenden.

Vor dem traditionellen Warenforum hatten die neugelisteten COBA-Vertragslieferanten die Gelegenheit, ihr Unternehmen in einem Kurzvortrag vorzustellen. Danach besuchten die Tagungsteilnehmer die Informationsstände dieser Lieferanten, um Kontakte zu knüpfen und sich über neue Marktchancen zu informieren. Den Abschluss des gelungenen ersten Tages bildete die gemeinsame Abendveranstaltung in geselliger Runde.

Am nächsten Morgen standen zwei weitere interessante Vorträge von COBA-Vertragslieferanten auf dem Programm. Günther Reese, Geschäftsführer VEDAG und Wolfin, berichtete über den Auftritt der Icopal-Gruppe in Deutschland. Er legte dar, welche Rolle der Fachhandel aus seiner Sicht zukünftig im Segment Flachdach spielen wird. Georg Harrasser, Vorsitzender der Geschäftsführung der Monier Braas GmbH, sprach über die neue Ausrichtung von Braas. Sein Vortrag „BRAAS – Gegenwart und Zukunft, Alles gut bedacht?!“ gab Einblicke in die veränderte Geschäftspolitik,

die sich wieder stärker am Kunden orientiert.

Unter dem Titel „Fit ins Frühjahrsgeschäft“ gab Stefanie Siebe, die viele bereits als Trainerin von den COBA-Fachseminaren kennen, interessante Tipps für Bewegung, Entspannung und Ernährung im Arbeitsalltag. Bevor die Teilnehmer in das Wochenende starteten, widmeten sich Michael Engel und Ralf Prochaska dem spannenden Thema „Der COBA-Fachhandel – Wichtiger denn je!“. Dabei kam zum Ausdruck, warum der stationäre mittelständische Fachhandel in un-

serer Branche auch in Zeiten des Internets eine entscheidende Rolle spielt. Dabei wird auch künftig die Nähe zum Kunden einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren sein. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, hat die COBA schon vor einigen Jahren die Kampagne „Orange ist sympathisch!“ in Leben gerufen. Mit diesem kleinen Ausblick in Richtung Zukunft endeten der Vortrag und damit die Tagung.

– COBA –



Veranstaltungen für Kunden der Firma Vermeulen zum Jahresauftakt

Im ersten Quartal 2014 hatten die Kunden der Firma Vermeulen die Gelegenheit, gleich drei interessante Veranstaltungen zu besuchen.

Im Februar fanden an zwei Tagen vor- und nachmittags vier VELUX-Schulungen mit jeweils zehn Teilnehmern statt. Das Thema war „Neuheiten und Focusprodukte 2014“. Zunächst gab es vom VELUX-Außendienstler einen theoretischen Teil und dann einen praktischen, bei dem die Handwerker selbst aktiv wurden und ein Innenfutter einbauten. Wie immer war für Essen und Trinken gesorgt. Die Dachdecker äußerten sich alle durchweg positiv über die Schulung, da sie beim Einbau des Innenfutters doch so manches Neues gelernt haben.



Um „Neuheiten und Focusprodukte 2014“ ging es bei den VELUX-Schulungen, die insgesamt 40 Kunden der Firma Vermeulen besuchten.



Im März fand wieder das traditionelle Handwerkerfrühstück statt. Trotz des guten und sonnigen „Dachdeckerwetters“ nutzte eine Vielzahl von Inhabern und Mitarbeitern der Dachdeckerkunden die Gelegenheit, die Produkte der eingeladenen Lieferanten kennenzulernen. Besonders gerne wurde die Möglichkeit angenommen, die Paslode-Geräte warten zu lassen. Bei Speis und Trank bestand zusätzlich die Möglichkeit zum Gedankenaustausch unter Kollegen.

Beratung und Frühstück in einem: Kunden beim diesjährigen Handwerkerfrühstück der Firma Vermeulen.

– VERMEULEN –

Glückwunsch an die Jubilare der Firma Heitkamm!

In den Monaten Februar bis April 2014 hatten gleich vier Mitarbeiter der Firma Heitkamm 20-jähriges Jubiläum. Den Anfang machte am 21. Februar Detlef Clauss. Er ist Lagermitarbeiter in der Niederlassung Chemnitz. Am 1. März waren Olaf Limbrock und Torsten Gramatke 20 Jahre im Unternehmen. Herr Limbrock ist im Vertriebsinnendienst in der Niederlassung Soest. Herr Gramatke ist Niederlassungsleiter und Außendienst der Niederlassung Münster. Am 1. April konnte Jan Leonhardt, Niederlassungsleiter in Thum-Herold, sein 20-jähriges Jubiläum feiern. Die Geschäftsleitung und die Kollegen bedankten sich bei den vier Jubilaren für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschten für die weitere Tätigkeit viel Erfolg.

– HEITKAMM –



Gratulierten Heitkamm-Lagermitarbeiter Detlef Clauss (Bildmitte) zum 20-jährigen Jubiläum: Danilo Spranger (rechts), Niederlassungsleiter Chemnitz, und Enrico Rauscher, Bezirksleiter Sachsen.



Und auch Jan Leonhardt, Niederlassungsleiter in Thum-Herold, ist seit zwei Jahrzehnten bei Heitkamm – hier mit Enrico Rauscher.



Ebenfalls schon seit 20 Jahren im Unternehmen: Olaf Limbrock, Vertriebsinnendienstler der Niederlassung Soest.

Carlé + Fatum spendet für Kinderkrippe



Der COBA-Fachhändler Carlé + Fatum in Kriftel hat der Kinderkrippe Monte Pikolino einen Scheck über 500 € überreicht. Die Spende wird für die Anschaffung eines Klettergerätes im Außenbereich verwendet. Das Bild zeigt die Scheckübergabe (von links) mit Michael Carlé (Geschäftsführender Gesellschafter Carlé + Fatum), Andrea Beck (Leiterin Kinderkrippe) und Torsten Rinn (Niederlassungsleiter Carlé + Fatum).

– CARLÉ –

Fatum spendet für einen Kinder-Erlebnishof



Der COBA-Fachhändler Hermann Fatum GmbH & Co. KG überreichte dem Förderverein „Erlebnishof“ Hungen e.V. einen Spendenscheck über 750,- €. Annette Meckel, 1. Vorsitzende des Erlebnishofs: „Auf dem kleinen landwirtschaftlichen Hof leisten wir einen Beitrag zur Entlastung von Familien und verbessern die Betreuungsstruktur in Hungen.“ Diese ehrenamtliche und wichtige Arbeit wird von Fatum gerne unterstützt. Das Bild zeigt (von links): Annette Meckel (1. Vorsitzende Erlebnishof), Michael Carlé (Firmeninhaber Fatum), Martina Richter (Kassiererin Erlebnishof), Markus Luh (Niederlassungsleiter Fatum) und Betreuungskinder vom Erlebnishof in Hungen.

– FATUM –

Enrico Rauscher neuer Regionalleiter bei Heitkamm in Sachsen



Enrico Rauscher hat zum 1. März die Regionalleitung Sachsen für die Standorte Thum-Herold und Chemnitz übernommen. Er tritt damit die Nachfolge von Heiko Mielke an, der das Unternehmen zum 28. Februar verlassen hat.

Herr Rauscher ist seit 2007 im Unternehmen, zuletzt im Vertrieb Innendienst in Chemnitz. Anfang 2013 hat er die IQ-Weiterbildung zum „Beda- chungsfachwirt“ erfolgreich abgeschlossen.

– HEITKAMM –

DBS Dachbaustoffe GmbH

6. DBS Unternehmer- und Meisterseminar in Kühlungsborn

Das schon in den letzten Jahren gut besuchte DBS Unternehmer- und Meisterseminar in Kühlungsborn wurde auch in diesem Jahr wieder zahlreich aus dem Kunden- und Lieferantenkreis der DBS Niederlassungen Lübeck und Schwerin genutzt.

Das zweitägige Seminar Ende Februar beinhaltete insgesamt sieben unterschiedliche Referate. Darunter aktuelle, fachtechnische Themen aus dem Holzbau nach DIN 68800, Bauteilanforderungen an moderne Dämmstoffe in der Sanierung nach EnEV, Systemfassaden aus Metall

und Anforderungen an die Ladungssicherung im Werksverkehr. In der Betriebsführung spielt das Thema Arbeitsrecht regelmäßig ebenso eine wichtige Rolle und wurde im Hinblick auf aktuelle, diesbezügliche Rechtsprechung eingehend diskutiert und die wichtigen Fallstricke in der täglichen Praxis aufgezeigt. Alle Referenten haben es wieder gut verstanden, die komplexen Inhalte in launigen Vorträgen zu vermitteln, so dass die Aufmerksamkeit der Teilnehmer durchgehend hoch und die Stimmung wie gewohnt sehr gut war.

Ein Vortrag der besonderen Art mit einem komplett anderen Hintergrund waren die Ausführungen des Vorsitzenden der DFB-Schiedsrichterkommission, Herbert Fandel. Einblicke in die Welt der besten Fußballschiedsrichter des deutschen Profi-Fußballs durch den „Chef“ und die sich aus dieser Tätigkeit ergebenden Anforderungen und Belastungen – auch im internationalen Fußballgeschäft – vorgetragen in kompetenter und sehr unterhaltsamer Weise, begeisterte nicht nur die Fußballfans, sondern alle Anwesenden. Dieser Vortrag hat Eindrücke geschaffen, die sich sicherlich lange halten werden.



Herbert Fandel, Vorsitzender der DFB-Schiedsrichterkommission, hat mit seinem Vortrag bei allen Teilnehmern – nicht nur bei den Fußballfans – einen starken Eindruck hinterlassen.

Darüber hinaus wurde die aktuelle Auftragslage im Handwerk als sehr zufriedenstellend bezeichnet. Die Erwartungen an die Dachsaison 2014 sind entsprechend positiv. Mit dem Vortrag „Verkauf im Dachhandwerk“ aus der Sicht eines selbständigen Handwerksmeisters, wurden die wichtigen Punkte der modernen Betriebsführung im Umgang mit Kunden anhand eines Leitfadens für die tägliche Praxis durch den Berufskollegen und Dachdeckermeister Rainer Krause vorgestellt.

Die Grundidee hinter diesem Seminar, nämlich die Bildung eines Netzwerkes der am regionalen Markt tätigen Personen, dabei anspruchsvolle Weiterbildung für die tägliche Praxis in freundschaftlicher Atmosphäre zu vermitteln, kam dabei auch nicht zu kurz.

– DBS –



„Ich mag die COBA...“

„...weil ich weiß, dass es für uns als Dach- und Fassaden-spezialist keinen besseren Marketingverbund gibt, um zu den Besten in der Branche zu gehören.“

Gesellschafter und Mitarbeiter treffen sich mehrmals im Jahr unter der Leitung der COBA-Zentrale zu hilfreichem Gedankenaustausch und Networking. Die Mitarbeiterzeitung informiert unterjährig alle Mitarbeiter in regelmäßigen Abständen über Neuheiten bei der COBA.“

Volker Mörk, phG
Mörk KG Dach+Fassade



COBA-Baustoffgesellschaft für Dach + Wand GmbH & Co. KG
Kiebitzheide 44, 49084 Osnabrück
Tel.: 05 41/ 5 05 13 – 0
www.coba-osnabrueck.de

**Vorankündigung:
Die Dachdecker-Golfturniere 2014**

Für alle Golfsport-Interessierten möchten wir an dieser Stelle schon einmal den Hinweis geben, dass in diesem Jahr zwei Dachdecker-Golfturniere stattfinden.



Das erste ist das 28. internationale Dachdeckerturnier des ZVDH und findet am 30. Mai 2014 im Golfclub Hösel – Nordplatz – statt. Ausrichter hierfür ist Dachdeckermeister Norbert Mischke.

Das zweite ist das Dachdeckerturnier vom Verband Nordrhein und findet am 19. und 20. August 2014 im Golfclub Bleijenbek in Holland statt. Ausrichter hierfür ist Dachdeckermeister Rudolf Braun.

Beide Turniere gibt es schon seit vielen Jahren und sie sind sehr beliebt. Es treffen sich Dachdecker, Industriepartner und andere Handwerkerkollegen mit oder ohne Partner/innen. Der sportliche Ehrgeiz ist auf Grund der vielen Wanderpokale, Brutto- sowie Nettopreise, gewährleistet. Die Abendveranstaltungen haben immer einen fröhlichen Ausgang. Diese Events sind jedes Jahr ein großes „Familientreffen“. Die End-Ergebnisberichte folgen nach dem jeweiligen Turnier.

– MISCHKE –

Schulung für Metaldecker bei SBH



In den Räumen der Firma SBH im Spreewald fand eine Metaldeckerschulung für interessierte Handwerker statt. Neben dem Auffrischen der Theorie ging es an den Nachmittagen in die Werkstatt zum Falzen. Unter den Augen vom Rheinzink-Anwendungsberater Tino Mühlstädt wurden diverse Falztechniken geübt und der eine oder andere Tipp weitergegeben. Ein Dankeschön für die Unterstützung an die Firma Rheinzink!

– SBH –

COBA-Firstrolle und WK-Anschluss jetzt mit noch stärkerer Klebkraft

Ab sofort erhalten Sie die COBA-Firstrolle und den COBA-WK-Anschluss in verbesserter Qualität. Der bisherige Butyl-Klebestreifen wurde durch das neue, auf Polymerbitumen basierende, PolyPro-Klebeband ersetzt. Dadurch kön-

nen beide Produkte jetzt auch bei Frost verlegt werden. Auch bei hoher Luftfeuchtigkeit zeigt PolyPro ein starkes Klebeverhalten.

– COBA –



COBA-Firstrolle

WK-Anschluss

Dachhauben und Dachdurchführungen für Lüftungs- und Medienleitungen
Sicher, einfach, schön, innovativ.

Alles durchDACHt

Schulte & Todt
Systemtechnik GmbH & Co. KG

Wiebelsheidestraße 16
59757 Arnsberg

Telefon +49 (0) 2932 6394-3
Telefax +49 (0) 2932 6394-49

E-Mail info@schulte-todt.de
Web www.schulte-todt.de

Neu in der COBA

Attinger Handelsgesellschaft mbH

Zum 1. April ist die Attinger Handelsgesellschaft mbH mit Sitz in Augsburg in die COBA gekommen.

Seit vielen Jahrzehnten handelt das Unternehmen mit Metallen, Drahtwaren und Heizgeräten. Die Anfänge reichen bis zum Jahr 1726 zurück. Zum Sortiment der Firma Attinger zählen heute Bleche und Edelmetalle „rund ums Dach“, Spenglerbedarf sowie Spezialwerkzeuge und Maschinen für Spengler und Dachdecker.

Inhaber sind die Herren Bernhard und Ulrich Knoll, die das Unternehmen 2004 als geschäftsführende Gesellschafter übernommen haben. Die Zielgruppen im Vertrieb sind das Handwerk, die Industrie

und Verarbeiter von Metallen sowie öffentliche Institutionen und Kommunen.

Insgesamt gehören damit 36 Fachhändler mit 70 Standorten zur COBA. Alle zusammen beschäftigen mehr als 1.100 Mitarbeiter.

- ATTINGER -

Bringt noch mehr Metall-Kompetenz in die COBA: die Attinger Handelsgesellschaft mbH mit Sitz in Augsburg. Inhaber sind Bernhard (links) und Ulrich Knoll (rechts), hier mit Ralf Prochaska von der COBA.



COBA-Messegegewinnspiel auf der DACH+HOLZ

Diese Kunden haben die Hauptpreise gewonnen

Bei unserem Messegegewinnspiel auf der DACH+HOLZ haben sich sehr viele Ihrer Kunden beteiligt. Diesmal gab es Preise zu gewinnen, die die Kunden für Ihre Unternehmen nutzen können. Die drei Hauptgewinne waren Sympathie-Pakete mit verschiedenen individuell gestalteten Drucksachen und Werbemitteln wie Gerüstplänen, Baustellenschilder, Angebotsmappen, Briefumschläge und Klemmbretter. Weiterhin gab es für die Plätze 4 bis 40 COBA-Softshelljacken, Gerüstplänen sowie Zollstöcke und Zimmermannsstifte zu gewinnen.

Folgende Kunden haben die Hauptpreise gewonnen:

- ▲ Hans-Jörg Brück, Firma Heinz Brück u. Söhne, Hohenahr (Kunde der Firma Carlé)
- ▲ Markus Heinze, Heinze Bedachungen GmbH, Birken-Honigsessen (Kunde der Firma Schüler)
- ▲ Silke Wolff, Wolff Bedachungen GmbH, Nieheim (Kundin der Firma Sievering)

- COBA -

Internet-Wegweiser

Dach und Fassade

allform www.allform-bautechnik.de info@allform-bautechnik.de	EMDATEC www.emdatec.de · E-Mail: emdatec@t-online.de	Kettinger Vliesvertrieb GmbH www.kettinger.de E-Mail: info@kettinger.de	RHEINZINK www.rheinzink.de · E-Mail: info@rheinzink.de
PIXX Taubenabwehrspikes Taubenabwehrnetze www.aks-schulz.de E-Mail: info@aks-schulz.de	Enke 90 JAHRE ON TOP! www.enke-werk.de E-Mail: info@enke-werk.de	KLOBER www.kloeber.de · E-Mail: info@kloeber.de	ROCKWOOL DÄMMT PERFEKT & BRENNT NICHT www.rockwool.de · E-Mail: info@rockwool.de
asup gmbh www.asup.info · E-Mail: asup@asup.info	Eternit DACH & FASSADE www.etermit.de dach@etermit.de	KRAIBURG RELASTEC www.kraiburg-relastec.com/kraitec E-Mail: kraitec@kraiburg-relastec.com	RÖHR + STOLBERG Protection for Life rs-vertrieb@roehr-stolberg.de · www.roehr-stolberg.de
BACHL www.bachl.de E-Mail: deching@bachl.de	FibreCem www.fibrecom.de E-Mail: info@fibrecom.de	LAUMANS TON · ZIEGEL · DACH. www.laumans.de · E-Mail: info@laumans.de	URSA Für die Zukunft gut gedämmt www.ursa.de
BAUDER www.bauder.de E-Mail: info@bauder.de	FLENDER FLUX www.flender-flux.de E-Mail: info@flender-flux.de	LEHMANN www.otto-lehmann-gmbh.de E-Mail: verkauf@otto-lehmann-gmbh.de	Semmler Dehnungselemente www.semmler.com E-Mail: info@semmler.com
BECO www.beco-bermueller.de E-Mail: info@beco-bermueller.de	FOS www.fos.de E-Mail: info@fos.de	LINITHERM LINZMEIER Dämmsysteme Bauelemente www.linzmeier.de · E-Mail: info@linzmeier.de	SIEVERT Swedish design and quality since 1882. www.sievert-gasgeraete.de · info@sievert-gasgeraete.de
Benders www.benders.se E-Mail: info.de@benders.se	GRÖMO www.groemo.de info@groemo.de	LORO-X Dachentwässerungssysteme www.loro.de	sita Für gutes Wetter im Bau. www.sita-bauelemente.de E-Mail: info@sitabauelemente.de
biermann+heuer www.biermannundheuer.de E-Mail: info@biermannundheuer.de	GRÜN Sicherheitstechnik Dachdeckergeräte www.gruen-gmbh.de info@gruen-gmbh.de	MOGAT Dachsysteme & Bauwerksabdichtungen www.mogat-werke.de · E-Mail: info@mogat-werke.de	SPAX www.spax.com info@spax.com
Böcker www.boecker-group.com · info@boecker-group.com	Grumbach Dach-Gullys und mehr www.grumbach.net · grumbach@grumbach.net	NELSKAMP www.nelskamp.de · E-Mail: vertrieb@nelskamp.de	VEDAG Abdichtung mit System www.vedag.de · E-Mail: office@vedag.com
Bostik www.bostik.de info.germany@bostik.com	hdf www.hdf-hamborn.de E-Mail: info@hdf-hamborn.de	PAROC YOUR ENERGY IN MIND www.paroc.de · E-Mail: hochbau.de@paroc.com	VELUX www.VELUX.de E-Mail: info.v-d@VELUX.com
COLUMBUS www.columbus-treppen.de info@columbus-treppen.de	IAP-Eckstein GmbH Innovative Ausbau Produkte Alu + PE-Dampfsperffolien Dicht- und Klebesysteme www.iap-eckstein.de info@iap-eckstein.de	Paslode www.itw-paslode.de	VMZINC www.v zinc.de · E-Mail: info@vmzinc.de
CORDES www.cordes-holz.de info@cordes-holz.de	IKO Die Schindel Experten www.iko.de E-Mail: iko@iko.de	PERKEO www.perkeo-werk.de · perkeo@perkeo-werk.de	WOLFIN www.wolfin.de E-Mail: service@wolfin.com
CREATON NATÜRLICH TONANGEBEND www.creaton.de · E-Mail: vertrieb@creaton.de	ISOVER SAINT-GOBAIN www.isover.de E-Mail: dialog@isover.de	DWS POHL email: pohl.dueren@pohl.net.com Dach-, Wand- und Sicherheitssysteme www.pohl.net.com	COBA www.coba-osnabrueck.de info@coba-osnabrueck.de
Decra Dachsysteme www.decra-dach.de · decra.de@icopal.com	ivt EINFACH GUT! www.ivt.de E-Mail: info@ivt.de	PROTEKTOR PROFILE FÜR MODERNES BAUEN www.protektor.com E-Mail: info@protektor.com	Verschiedenes
DÖRKEN www.doerken.de E-Mail: bvf@doerken.de	JACOBI WALTHER Der gute Ton verbindet www.dachziegel.de E-Mail: vertrieb@jacobi-tonwerke.de	RAKU www.raku.de E-Mail: service@raku.de	M·SOFT Organisationsberatung www.msoft.de · service@msoft.de
DS Stalprofil A/S ds@ds-staalprofil.dk www.ds-staalprofil.dk www.ds-staalprofil.de	JOBA ...ein guter Abschluss www.jobanet.de email: jobainfo@jobanet.de	RECTICEL Dämmsysteme www.recticel-daemmsysteme.de E-Mail: info@recticel.de	

Redaktions- und Anzeigenschluss für 158 · Juli 2014

06.06.2014



DACH Express

Daten Fakten Informationen

Juli 2014 158

Erscheinungstermin: Juli 2014

IMPRESSUM

Herausgeber: COBA-Baustoffgesellschaft für Dach+Wand GmbH & Co. KG
Kiebitzheide 44 · D-49084 Osnabrück
Telefon 05 41/5 05 13-0
Telefax 05 41/5 05 13-19
www.coba-osnabrueck.de

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.
Die mit Firmennamen bzw. Initialen gekennzeichneten Veröffentlichungen geben die Auffassung der Autoren und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Alle Rechte vorbehalten.

Redaktion/Anzeigen
Jutta Schlink
Reekamp 148 · D-22415 Hamburg
Telefon 0 40/53 04 84 57
Telefax 0 40/53 04 84 59
JS_PRESSESERVICE@t-online.de

Medientechnik
Köster + Gloger GmbH
Averdiekstraße 28 · 49078 Osnabrück
Telefon 05 41/50 01-0 · Telefax 05 41/50 01-11
info@koester-gloger.de · www.koester-gloger.de

Druck
Rasch Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG
Lindenstraße 47 · 49565 Bramsche
Tel. +49 (0)5461/81-40 · Fax +49 (0)5461/81-4155
info@raschdruck.de · www.raschdruck.de